

Jahresprogramm 2025

Fort- und Weiterbildungen für Pflegeberufe



Starke Bildung Starke Pflege



www.bzpg.de



BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen



**Ich will für meine
Familie da sein.
Mit allem,
was es braucht.**

Wir machen Familien stark. Mit jeder Menge
Leistungen und Services für euch und eure Lieben.

AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.

Mehr
Infos hier





Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Jahresprogramm 2025

Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe

Inhalt

1. Grußwort	2
2. Vorwort	3
3. Team "Fort- und Weiterbildung"	4–5
4. Zusätzliche Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter_innen	6
5. Registrierung beruflich Pflegender	7–8
6. Seminare für pflegende Angehörige und Interessierte	9–10
7. Innerbetriebliche Fortbildungsangebote	11
8. Aufbau tage	12–17
9. Basiskurs Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung	18–19
10. Basisqualifizierung zur Unterstützung im Alltag nach AnFöVO	20–22
11. Berufspädagogische Fortbildungen, ganztägig (8 UStd.)	23–40
12. Berufspädagogische Fortbildungen, Teilzeit (6 UStd.)	41–57
13. Fortbildungen	58–98
14. Fortbildungen für Führungskräfte	100–103
15. Grundkurs Kinaesthetics für pflegende Angehörige	104–105
16. Qualifizierung nach §53b SGB XI Betreuungskräfte	106–109
17. Weiterbildung Leitung einer pflegerischen Einheit nach DKG	110–113
18. Weiterbildung Praxisanleitung	114–118
19. Weiterbildung Schmerzexpert_in in der Pflege (Pain Nurse)	119–120
20. Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten	121–125
21. Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft	126–128
22. Zertifizierter Kinaesthetics Grundkurs	129–130
23. Anmeldeformular	131
24. Referenten_innen der Fort- und Weiterbildung	132–133
25. Wegbeschreibung	134
23. Jahresübersicht	135–141



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Pflege können erfreulicherweise viele positive Entwicklungen verzeichnet werden: Die Pflegeberufe und Pflegeausbildung wurden durch gesetzliche Neuerungen der letzten Jahre gestärkt und attraktiver gemacht. Pflegekräfte verdienen mittlerweile überdurchschnittlich im Vergleich zur Gesamtwirtschaft und ihr bereits hohes Ansehen in der Gesellschaft ist weiter gestiegen. Die Anzahl der Beschäftigten in der Pflege nimmt stetig zu.

Der kontinuierliche Personalaufwuchs in der Pflege reicht jedoch nicht aus, um den steigenden Bedarf an professioneller Pflege zu decken. In den kommenden Jahren wird sich der Fachkräftemangel in der Pflege durch die nahenden Renteneintritte der Baby-Boomer-Generation weiter verschärfen. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, einen weiteren, deutlichen Personalaufbau in der Pflege zu realisieren.

Mit dem Ziel, Pflegekräfte in unserer Region zu halten und neue zu gewinnen, wurde Anfang 2023 die Pflegeoffensive der StädteRegion Aachen gestartet. In einem regionalen Kooperationsnetzwerk werden Lösungsstrategien zur Personalsicherung und -gewinnung in der Pflege gemeinsam entwickelt und in konkreten Handlungsfeldern umgesetzt. Im Handlungsfeld „Qualifizierung und Kompetenzentwicklung“ der Pflegeoffensive, stärken die Bildungseinrichtungen der Pflege die Ausbildungsqualität und -attraktivität der Pflegeberufe. Ergänzend dazu, werden Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten ausgebaut und das Ausbildungsmarketing verstärkt. Das pädagogische Team des Bereichs Fort- und Weiterbildung des BZPG gestaltet dieses Handlungsfeld maßgeblich mit – hierfür möchte ich meinen ausdrücklichen Dank aussprechen.

Für das Jahr 2025 hat das Team des BZPG wieder ein hochwertiges, erweitertes Fort- und Weiterbildungsprogramm für Pflegekräfte, Führungskräfte, pflegende Angehörige, Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter_innen erstellt. Die Kurse des Jahresprogramm 2025 sollen dazu beitragen, dass Sie durch die Erlangung neuer und die Stärkung vorhandener Kompetenzen, den beruflichen Herausforderungen wirksam begegnen können.

Informative Kurse, spannende Erkenntnisse und viel Erfolg bei der Anwendung Ihres neu erworbenen Wissens wünscht Ihnen

Manuel Zimansky
(Koordinator der Pflegeoffensive)

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem bereits bekannten Motto „Starke Bildung – Starke Pflege“ haben wir als Team der Fort- und Weiterbildung für Pflege- und Gesundheitsberufe das Programm für das Jahr 2025 entwickelt. Dabei liegt der Fokus, neben qualifizierenden Lehrgängen, auch auf Tagesseminaren zu unterschiedlichen Themen und berufspädagogischen Fortbildungen für Praxisanleitende. Unsere Angebote bieten wir ganztägig und auch in Teilzeit für die verschiedenen Berufsgruppen an. Ergänzend hinzugekommen ist der Einbezug des im BZPG neu eröffneten Simulationszentrums „InSEL“ in das Bildungsspektrum der Fort- und Weiterbildung. Dort kann die Verknüpfung praktischer Anteile der Fort- und Weiterbildungen mit den theoretischen Inhalten gezielt und praxisnah erfolgen.

In den letzten Jahren zeichnet sich bezüglich der Teilnahme an Bildungsangeboten die Tendenz ab, ergänzend zum Besuch von Bildungsangeboten in unserem Bildungszentrum, auf innerbetriebliche Fortbildungen und Seminaren in den Einrichtungen zu setzen. Auf Anfrage planen und organisieren wir für Sie, die im Jahresprogramm aufgeführten und darüberhinausgehende Themen, auch als innerbetriebliche Angebote. Dies hat den Vorteil, dass Inhalte genau passend und praxisnah für die Bedarfe der Mitarbeitenden in den Einrichtungen vermittelt und im gesamten Team bearbeitet werden können. „Starke Bildung“, wie wir Sie für uns als Motto definieren, beinhaltet auch den Austausch mit Mitarbeitenden aus anderen Einrichtungen, Disziplinen und Versorgungssettings – zur Ermöglichung des Blickes „über den Tellerrand“. Genau dies ist unsere Stärke in den Bildungsangeboten in der Fort- und Weiterbildung. Wertvoller Austausch der Perspektiven und Erfahrungen sind aufgrund der heterogenen Konstellationen der Kursteilnehmenden möglich und werden von den Kursleitungen aktiv gefördert.

Wir freuen uns auf Sie und die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Anika Oidtmann, Leiterin Fort -und Weiterbildung für Pflegeberufe



Anika Oidtmann
Leiterin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe, Kursleitung, Pflegemanagerin
(M.A.), QMB, Gesundheits- und Krankenpflegerin
0 24 05 – 40 84 130
Anika.Oidtmann@bzpg.de

Anke Wimmershoff-Berger
Stellvertretende Leitung der Fort- und Weiterbildung, Kursleitung, Dipl.
Sozialarbeiterin, Kinaesthetics-Trainerin Stufe 2, Altenpflegerin
0 24 05 – 40 84 159
Anke.Wimmershoff-Berger@bzpg.de

Melanie Barth
Praxisanleiterin
0 24 05 – 40 84 191
Melanie.Barth@bzpg.de

Natalie Kreutzer
Pflegemanagerin, B.Sc.
0 24 05 40 84 152
Natalie.Kreutzer@bzpg.de

Dagmar Martinelli
Kursleitung, Fachdidaktiklehrerin in der Pflegebildung, Krankenschwester
0 24 05 – 40 84 156
Dagmar.Martinelli@bzpg.de

Monika Rosenburg
Kursleitung, Dipl. Sozialarbeiterin, Gestaltpädagogin, Mediatorin,
Entspannungstherapeutin, Krankenschwester
02405 – 40 84 157
Monika.Rosenburg@bzpg.de

Valerija Svorenji
Kursleitung, Diplom – Sozialwirtin (FH), Gesundheits- und Pflegeberaterin,
Krankenschwester
0 24 05 – 40 48 158
Valerija.Svorenji@bzpg.de

Katrin Thalhofer
Kursleitung, Dipl. Pflegewirtin, Erwachsenenbildung (M.A.), Krankenschwester
0 24 05 – 40 84 136
Katrin.Thalhofer@bzpg.de

Annika Thoma
Lehrerin Pflege und Gesundheit, M.A.
0 24 05 40 84 162
Annika.Thoma@bzpg.de

Sabrina Grafen
Kordinatorin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe
0 24 05 – 40 84 134
Sabrina.Grafen@bzpg.de

Nicole Hilgers-Besgens
Kordinatorin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe
0 24 05 – 40 84 135
Nicole.Hilgers-Besgens@bzpg.de

Barbara Schubert
Kordinatorin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe
0 24 05 – 40 84 135
Barbara.Schubert@bzpg.de

Steffi Kochs
Servicekraft

Zusätzliche Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter_innen

Informationen für zusätzliche Betreuungskräfte (§53b SGB XI)

Qualifizierte nach §53b SGB XI (zusätzliche Betreuungskräfte) sind verpflichtet, jährlich Fortbildungen im Umfang von mindestens 16 Stunden zum Erhalt ihrer Qualifikation zu absolvieren. Die dafür geeigneten Seminare sind in den Ausschreibungen und der Jahresübersicht gekennzeichnet.

Jede Fortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte beinhaltet eine Aktualisierung des Wissens und eine Reflexion des beruflichen Handelns.

Informationen für Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO)

Nach § 8 Abs. 5 AnFöVO müssen Anbieter_innen, die Leistungen zur Unterstützung im Alltag im Sinne der AnFöVO erbringen, sicherstellen, dass die leistungserbringenden Personen über aktuelles tätigkeitsspezifisches und adressatengerechtes Wissen verfügen. Dafür müssen diese regelmäßig an dafür notwendigen Fortbildungen teilnehmen. Auch die Fachkräfte, welche Betreuungsgruppen leiten, müssen regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen, um ihren Wissensstand aktuell halten.

Hierbei sind Art und Umfang der notwendigen Fortbildungen abhängig vom Qualifizierungsniveau, Erfahrung und konkreter Tätigkeit der handelnden Personen.

Fortbildungen für Alltagsbegleiter_innen (UIA-Kräfte nach AnFöVO) sind in den Ausschreibungen und der Jahresübersicht entsprechend gekennzeichnet. Fachkräfte können, je nach Qualifikation, aus dem gesamten Angebot an Fortbildungen auswählen.

Wir beraten Sie gerne über die für Sie passenden Aufbau-Fortbildungen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fort- und Weiterbildung für die Pflegeberufe des Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit gGmbH finden Sie unter www.bzpg.de

Registrierung beruflich Pflegender



Registrierung beruflich Pflegender

Was ist die Registrierung beruflich Pflegender?

Mit der „Registrierung beruflich Pflegender“ besteht auch in Deutschland für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. In anderen europäischen Ländern sowie in den USA und Australien ist dies längst praktizierter Standard.

Vorrangige Zielsetzung der Registrierung beruflich Pflegender ist es, die Position der Profession gegenüber Politik und anderen Berufsgruppen zu stärken. Mit dem Ergebnis einer künftig gesetzlich verpflichtenden Registrierung und der Notwendigkeit zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung. Im Interesse aller – der Patient_innen, der beruflich Pflegenden und der Arbeitgeber_innen.

Das Projekt Registrierung beruflich Pflegender wurde 2003 gestartet und zunächst von verschiedenen Einrichtungen getragen. Aufgrund der zentralen Bedeutung für die Profession Pflege hat der Deutsche Pflegerat e. V. (DPR) 2006 bundesweit die Trägerschaft übernommen. Im November 2008 wurde die RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH gegründet. Ein klares Zeichen für das Bestreben, das Projekt noch fokussierter und effektiver voranzutreiben. Weitere Meilensteine waren die Bestellung von Peter Bechtel als Geschäftsführer der GmbH im Januar 2009 und die Eröffnung der GmbH-Geschäftsstelle in Berlin einen Monat später.

Wer gilt als beruflich Pflegender?

Zu der Berufsgruppe der beruflich Pflegenden zählen:

- Altenpfleger_innen
- Kinderkrankenschwestern/-pfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger_innen
- Krankenschwestern/-pfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger_innen
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann/Pflegefachperson

Warum ist die Registrierung beruflich Pflegender so wichtig?

In Deutschland ist der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung in der Pflege ausreichend, um den Beruf bis zum Ende der Laufbahn auszuüben, ohne Verpflichtung, das Wissen durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem aktuellen Stand zu halten.

Von einer Registrierung beruflich Pflegender profitieren alle Beteiligten – Patient_innen, beruflich Pflegende und Arbeitgeber_innen. Als registrierte_r beruflich Pflegende_r demonstrieren Sie ein aktives Berufsverständnis und erhöhen Ihre Attraktivität gegenüber den Arbeitgeber_innen durch ein anerkanntes Qualitätsprädikat. Gleichzeitig tragen Sie zur Professionalisierung des Berufsstands und zur Stärkung der Position der Profession Pflege bei.

Die Gründe liegen auf der Hand:

- Schaffung und Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards
- Umfassende Übersicht des Berufsstands nach Anzahl, Altersstruktur, räumlicher Verteilung und Qualifikation
- Professionalisierung des Berufsstands
- Aktiver Umgang mit den gesundheitspolitischen Herausforderungen
- Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstverständnisses der Berufsgruppe

Wie funktioniert die Registrierung beruflich Pflegender?

Die Registrierung erfolgt bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) GmbH mit Sitz in Berlin. Sie ist unabhängig von einer Verbandszugehörigkeit!

Die Erstregistrierung erfolgt durch das Einreichen des Anmeldeformulars *RbP_Antrag_zur_Registrierung* zusammen mit einer Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Berufsurkunde) und Bild – kostet 25 Euro. Nach Eingang Ihrer Anmeldung und der Anmeldegebühr erhalten Sie Ihre Registrierungsunterlagen (Urkunde/Registrierungskarte) zugeschickt.

Innerhalb der Registrierungsdauer von zwei Jahren müssen Sie mindestens 40 Fortbildungspunkte sammeln, um sich für eine erneute Registrierung zu qualifizieren. Die Folgeregistrierung kostet 50 Euro und gilt für weitere zwei Jahre. Im persönlichen Registrierungsbereich können Sie Ihre Daten direkt online eingeben und jederzeit aktualisieren, sowie Ihren Kontostand nach Hochladen der Nachweise tagesaktuell abfragen. Damit sind Sie in der Verwaltung des Kontos unabhängig von den Bürozeiten der RbP.

Registrieren Sie sich unter: <http://www.regbp.de>

Die Identnummer der BZPG gGmbH bei der Registrierung beruflich Pflegender lautet: 20170102

Seminare für pflegende Angehörige und Interessierte

Kurse für pflegende Angehörige

Die Fort- und Weiterbildung des BZPG bietet verschiedene Seminarkonzepte für pflegende Angehörige an. So kann angepasst an Ihren Bedarf ein Angebot ausgewählt werden.

Pflegekurs

Die Pflege eines kranken und alten Menschen kann schwierig und belastend sein.

Nicht nur Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit, sondern auch Wissen und Sicherheit lassen die Pflege daheim besser gelingen. Wir möchten Sie bei dieser herausfordernden Aufgabe unterstützen, denn Pflege will gelernt sein.

In elf Seminareinheiten zu jeweils 90 Minuten erfahren Sie alles, was Sie praktisch und organisatorisch bei der häuslichen Pflege unterstützt.

Dazu gehören:

- Organisation von Pflege
- Entlastungsangebote
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Körperpflege
- Positionierungstechniken und prophylaktische Maßnahmen
- Rückengerechtes Arbeiten
- Umgang mit Inkontinenz
- Ernährung
- Umgang mit Demenz
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Stressbewältigung/Entspannungstechniken

Diese Kurse werden von der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe des BZPG in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland/Hamburg ausgerichtet. Die Kurse sind für Versicherte aller Krankenkassen offen und kostenfrei.

Grundkurs Kinaesthetics für pflegende Angehörige

Einen Angehörigen zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Hier kann die „Lehre von der Bewegungsempfindung“ (Kinaesthetics) ganz praktisch helfen. Das Ziel: Bewegungen bei alltäglichen Aktivitäten kräftesparend, schonend und flexibel einzusetzen. Dies hilft den pflegenden Angehörigen – und auch der pflegebedürftigen Person. Ob Unterstützung beim Waschen, Aufstehen, Anziehen oder Essen: Sie lernen, Ihre eigenen Bewegungen sensibler wahrzunehmen und effektiv zu optimieren. So stärken Sie Ihre Bewegungskompetenz und leisten einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Denn die Qualität unserer meist unbewussten Bewegungsmuster hat einen erheblichen Einfluss auf unsere Lebensgestaltung.

Die Kurse werden von der Fort- und Weiterbildung des BZPG in Zusammenarbeit mit der Barmer ausgerichtet und sind für Versicherte aller Krankenkassen kostenfrei.

Individuelle häusliche Schulungen für pflegende Angehörige

Dieses Schulungsangebot soll Ihnen gezielte Hilfestellungen für die Pflege zu Hause geben und findet in der häuslichen Umgebung statt. Der Schwerpunkt dieser individuellen Schulung liegt darauf, Ihre eigene Bewegung bewusst wahrzunehmen und so Ihr Gegenüber wirkungsvoll zu unterstützen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, sofern die pflegende oder hilfsbedürftige Person bei der BARMER versichert ist.

Anmeldung, Termine und weitere Informationen

Sie finden alle Kurstermine und Veranstaltungsorte unter:

https://bildung.bzpg.de/LS/6/2046671307/KIP?wss_1=esGrid_KipUebersicht&wss_1_anzahl=10&wss_1_sort=asc---Kursdauer%20von&linktype=menue

Bei Interesse wenden Sie sich an das Team der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe

Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH

Mauerfeldchen 29

52146 Würselen

Telefon: 0 24 05 – 40 84 – 0

Mail: anmeldung@bzpg.de

Wir kommen zu Ihnen! – Innerbetriebliche Fortbildungsangebote

Wir organisieren mit Ihnen und für Ihre Mitarbeitenden auch Seminare in Ihrer Einrichtung. Diese können inhaltlich und organisatorisch maßgeschneidert auf den individuellen Bedarf, unter Berücksichtigung betriebsspezifischer Gegebenheiten, ausgerichtet werden. Durch eine besondere Praxisnähe kann die Umsetzung der behandelten Inhalte in den beruflichen Alltag der Mitarbeitenden somit erhöht werden.

Sie können sich mit einem konkreten Fortbildungswunsch, auch mit Themen außerhalb unseres aktuellen Jahresprogrammes, an uns wenden. Weiterhin beraten wir Sie gerne zu möglichen Themen und der Gestaltung innerbetrieblicher Seminare.

Dieses kann in Form „klassischer“ Fortbildungen geschehen, aber auch Workshops, Coachings oder Vorträge können innerbetrieblich angeboten werden.

Beispielhafte Themen für innerbetriebliche Seminare:

- Expertenstandards, Qualitätsindikatoren von Pflege, Bobathkonzept
- Kinästhetik und rückschonendes Arbeiten
- Pflegeplanung, Pflegedokumentation, SIS
- Zeitmanagement
- Umgang mit dementiell veränderten Menschen, Biographiearbeit, Gedächtnistraining
- Resilienz, Achtsamkeit, Entspannungsmethoden, Humor in der Pflege u. Betreuung
- Teamarbeit und wertschätzende Kommunikation
- Deeskalation und Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen in der Pflege
- Umgang mit Konflikten
- Ethik
- Aufbau Tage für zusätzliche Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter_innen
- Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitende
(Seminare im Umfang von 8 oder 6 Unterrichtsstunden)

Wir erstellen Ihnen unverbindlich ein Seminarangebot mit einer Kostenkalkulation.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die IBFs:

Anika Oidtmann (Leiterin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe)

Anika.oidtmann@bzpg.de

0 24 05 40 84 130

**Wir backen
jeden Tag ein
Stück Heimat.**

Wir sind
#REGIONALITÄTER

MOSS®
Der pure Genuss



BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Aufbautage

Kurskennung:	Aufbauseminar Hygienebeauftragte – "Hygiene auf dem neuesten Stand" für Pflege u. Hauswirtschaft
AF 01–2025	

Beschreibung	Dieses zweitägige Seminar befasst sich mit der "Hygiene auf dem neuesten Stand" und dient der Aktualisierung von Wissen und Erweiterung.
Inhalte	– Aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen – Komplettierung des Hygienehandbuchs – Risikoanalyse und Ausbruchmanagement sowie strukturiertes Vorgehen bei gehäuften Auftreten übertragbarer Krankheiten (Nosokomiale Infektion, u.a. SARS-CoV-2/COVID-19, MRE, Skabies etc.) – Risikoanalyse mit Schwerpunkt IfSG §35 & §36 – Aktuelles aus der Hauswirtschaft, Gebäudereinigung und Raumpflege – Motivation aller tätigen Personen: Verständnis und Umsetzung der Hygienemaßnahmen – Antworten auf Fragen der Teilnehmenden
Ziele	Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden in diesem Seminar die Komplettierung des Hygienehandbuchs und das Hygienemanagement auf den neuesten Stand gebracht. Im Vordergrund stehen dabei die Praxistauglichkeit und die Überprüfung durch die Praxis.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana & Wolff, Manfred, Prof. Dr.
Zielgruppe	Mitarbeitende mit der Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	320,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können vom Referenten direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum			
	23.04.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
	24.04.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung:	Aufbauseminar "Beauftragte für Medizinsicherheit"
AF 02–2025	

Beschreibung	Dieses zweitägige Seminar befasst sich mit den "Aufgaben zur Medizinsicherheit". Nach MPBetriebV § 6 ist es seit dem 01.01.2017 Pflicht, in Gesundheitseinrichtungen mit mehr als 20 Beschäftigten, eine/n Beauftragte/n für Medizinproduktesicherheit zu bestimmen. Medizinprodukte-Beauftragte unterstützen den Betreibenden bei der praktischen Umsetzung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). Sie tragen durch ihre Tätigkeit zur Sicherheit beim Umgang mit Medizinprodukten bei. Die gesetzliche Verpflichtung ist die Meldung von Vorkommnissen im Zusammenhang mit Medizinprodukten. Rückrufmaßnahmen der Herstellenden zu koordinieren und den organisatorischen, fachlichen und hygienischen Umgang in der Praxis zu gewährleisten ist die gesetzliche Aufgabe und wird durch die Bestimmung einer beauftragten Person sichergestellt.
Inhalte	Aufgaben, Rechte und Pflichten eines/einer Beauftragten für Medizinproduktesicherheit wie: – Führen eines Medizinproduktebuch, Führen von Medizinprodukte-Bestandslisten, Instandhalten von Medizinprodukten – Betreiben, Unterweisen, Anwenden und Aufbereiten von Medizinprodukten – Überwachung der Einhaltung von Prüffristen der Sicherheits- und messtechnischen Kontrollen – Koordinierung interner Prozesse zur Erfüllung der Melde- und Mitwirkungspflichten der Anwendenden und Betreibenden – Meldung von Vorkommnissen und Koordinierung von Rückrufmaßnahmen – Praxisbeispiele
Ziele	Die Teilnehmenden lernen die Aufgaben des Beauftragten für Medizinproduktesicherheit kennen und können das Erlernte praktisch umsetzen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Hygienebeauftragte, Leitungskräfte, Qualitätsbeauftragte, Pflegefachkräfte, Technischer Dienst
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	320,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referentin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum			
	06.05.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
	07.05.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung:	Aufbautag für pflegerische Schmerzexpert_innen
AF 03–2025	

Beschreibung	Dieser Auftag dient als Austauschforum für pflegerische Schmerzexpert_innen und behandelt Neuerungen in der Schmerztherapie.
Inhalte	– Austauschforum: besondere Herausforderungen in der Schmerzbehandlung – Umgang mit Patient_innen / Bewohner_innen, die „alles“ ablehnen – neue Medikamente in der Schmerztherapie – multidisziplinäre Zusammenarbeit – kollegiale Unterstützung
Ziele	Die Teilnehmenden tauschen ihre Erfahrungen bzgl. ihrer Arbeit als pflegerische Schmerzexpert_innen aus und erhalten Impulse aus anderen Versorgungsbereichen. Es findet eine Aktualisierung der Kenntnisse in der Schmerztherapie statt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Joder, Stefanie
Zielgruppe	Pflegerische Schmerzexpert_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum	
16.09.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Kinaesthetics – Refresher
AF 04–2025	

Beschreibung	Dieser Seminartag dient zur Auffrischung und Vertiefung des erlangten Wissens im Kinaesthetics Grundkurs.
	Bitte bringen Sie Ihre Arbeitsunterlagen aus dem Kinaesthetics Grundkurs mit.
Inhalte	– Konzeptblickwinkel der Kinaesthetics werden vertieft – Verschiedene Handlungsmöglichkeiten werden entwickelt – Fragestellungen werden in entsprechender Lernumgebung bearbeitet
Ziele	Die Gestaltung des Tages richtet sich nach den Fragestellungen der Teilnehmenden.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff–Berger, Anke
Zielgruppe	Absolvent_innen eines Kinaesthetics Grundkurses
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum	
05.11.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Aufbauseminar Hygienebeauftragte – "Hygiene auf dem neuesten Stand" für Pflege u. Hauswirtschaft	
AF 05–2025		
Beschreibung	Diese zweitägige Fortbildung befasst sich mit der "Hygiene auf dem neusten Stand" und dient der Aktualisierung und Erweiterung von Wissen.	
Inhalte	– Aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen – Komplettierung des Hygienehandbuchs – Risikoanalyse/ Ausbruchmanagement und strukturiertes Vorgehen bei gehäuftem Auftreten übertragbarer Krankheiten, Nosokomiale Infektion, u.a. SARS-CoV-2/COVID-19, MRE, Skabies etc. – Risikoanalyse mit Schwerpunkt IfSG §35 & §36 – Aktuelles aus der Hauswirtschaft u. a. Gebäudereinigung/ Raumpflege – Motivation aller tätigen Personen – Verständnis u. Umsetzung der Hygienemaßnahmen – Antworten auf Fragen der Teilnehmenden	
Ziele	Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden in diesem Seminar die Komplettierung des Hygienehandbuchs und das Hygienemanagement auf den neuesten Stand gebracht. Im Vordergrund stehen dabei die Praxistauglichkeit und die Überprüfung durch die Praxis.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana & Wolff, Manfred, Prof. Dr.	
Zielgruppe	Mitarbeitende mit der Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	16 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	320,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können vom Referenten direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum		
27.11.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
28.11.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag



Basiskurs Pflegefachkraft für
außerklinische Beatmung

Beschreibung	Der Basiskurs außerklinische Intensivpflege umfasst 106 Unterrichtseinheiten theoretische Inhalte in 2 Modulen und wird ergänzt durch ein Praktikum mit einem Umfang von 40 Stunden, welches in einer intensivpflegerischen Klinik oder in der außerklinischen Intensivpflege zu absolvieren ist. Während des Praktikums erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit unter Anleitung die Inhalte des Theorieteils in der Praxis durchzuführen. Dieser Kurs ist zertifiziert nach den Vorgaben der ArGe–Fachgesellschaften (Stand 2023).
Inhalte	Inhaltlicher Schwerpunkt ist der Gewinn und Transfer fachbezogener Kompetenzen in die ambulante Versorgung der außerklinischen Intensivpflege. In der Qualifikation erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in folgenden Bereichen zu erweitern: – Pflegefachliche Inhalte – Medizinische Inhalte – Psychosoziale Inhalte – Rechtliche Inhalte – Qualitätsmanagement – Kommunikation Hinzu kommt eine Praxisaufgabe inkl. Praxisreflexion.
Ziele	Die Teilnehmenden sollen nach Absolvierung der Qualifikation "Basiskurs außerklinische Intensivpflege" in der Lage sein, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen im außerklinischen intensivpflegerischen Versorgungsbereich eigenverantwortlich zu beurteilen und ihr Arbeitsfeld vorausschauend zu gestalten.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Dahlen, Tanja
Zielgruppe	Pflegefachfrauen/Pflegefachmänner, Gesundheits- und Krankenpfleger_innen, Altenpfleger_innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger_innen, staatliche anerkannte Krankenschwestern/Krankenpfleger
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	106 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation.
Teilnahmegebühr	1.020,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

31.03.2025 – 11.04.2025	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	1. Theorieblock
14.04.2025 – 25.04.2025	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Praktikum (40 Stunden)
28.04.2025 – 02.05.2025	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Vertiefungsphase



Unser Beratungsangebot:

- Sie wollen Pflegebedürftige unterstützen - in der Nachbarschaftshilfe, im Ehrenamt oder Minijob
- Sie wollen Hilfs– und Betreuungsleistungen anbieten und benötigen Unerstützung bei der Anerkennung ihrer Dienstleistungen?
- Sie suchen geeignete Fortbildungen für Ihre Tätigkeit?

Sprechen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne weiter!



Regionalbüros

Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

REGIONALBÜRO AACHEN/EIFEL

Gefördert von:



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE DER PFLEGEKASSEN



PKV

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Region Aachen/Eifel

Verbraucherzentrale NRW
 Luisenstr. 35, 52477 Alsdorf

Telefon: (02404) 90 327-80
 E-Mail: aachen-eifel@rb-apd.de

19

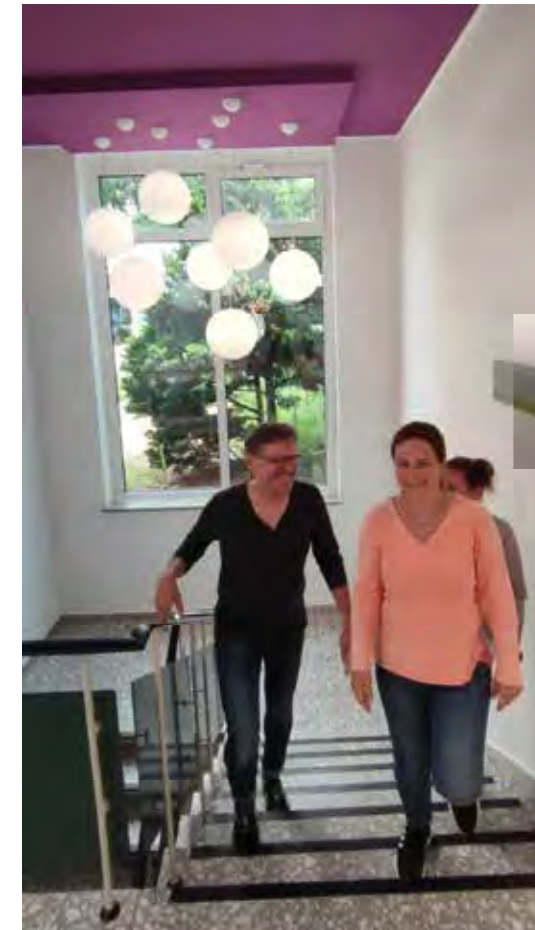


**Basisqualifizierung zur
Unterstützung im Alltag nach
AnFöVO**

Kurskennung:	Basisqualifizierung zur Unterstützung im Alltag nach AnFöVO
UIA 2507	
Beschreibung	In dieser Qualifizierung werden Grundkenntnisse vermittelt zur Übernahme hauswirtschaftlicher Aufgaben. Des Weiteren werden Inhalte zum Umgang mit Menschen mit Demenz und Grundlagen der Kommunikation intensiver behandelt. Nach erfolgreicher Absolvierung können die Absolvent_innen alle Aufgaben der Unterstützung im Alltag im Sinne der AnFöVO übernehmen.
Inhalte	- Grundlagenwissen Demenz - Konflikte und Möglichkeiten der Konfliktlösung - Hauswirtschaftliche Unterstützung - Basiswissen zu Krankheits- und Behinderungsbildern - Kommunikation und Gesprächsführung - Wahrnehmung des sozialen Umfeldes und des bestehenden Hilfebedarfes - Inhaltliche, leistungs- und betreuungsrechtliche Grundkenntnisse - Erweiterung von Kommunikations-, Handlungs- und Reflexionskompetenz - Biografisch geprägte Interessen und existenzielle Erfahrungen alter Menschen - Erweitertes Grundwissen zu Anforderungen und Zielsetzungen von Unterstützungsangeboten im Sinne der AnFöVO - Grundkenntnisse Notfall, Notfallwissen und Maßnahmen der ersten Hilfe - Abschlussreflexion und Zertifikatsverleihung
Ziele	Die Teilnehmenden erhalten Basiswissen und praktische Grundkenntnisse zur Unterstützung von pflege- und hilfsbedürftigen Menschen im Alltag.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Martinelli, Dagmar
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH Mauerfeldchen 29 in Würselen; Präsenz: 9:00 – 14:00 Uhr
Umfang	40 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	190,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 16 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum		
	18.07.2025	01. Seminartag
	23.07.2025	02. Seminartag
	25.07.2025	03. Seminartag
	30.07.2025	04. Seminartag
	01.08.2025	05. Seminartag
	06.08.2025	06. Seminartag

Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitende



Mit diesem neuen Jahresprogramm können Sie auch wieder zwischen 6 und 8-stündigen Aufbautagen für Praxisanleitende auswählen.

Das neue Format bietet Ihnen eine flexiblere Teilnahmemöglichkeit.

Die 6-stündigen Aufbautage finden in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr statt. Um die geforderten 24 Stunden berufspädagogischen Fortbildungsstunden für Praxisanleitende zu erreichen, wählen Sie bitte 4 Aufbautage aus.

Weiterhin stehen 8-stündige Aufbautage zur Verfügung. Bitte wählen Sie in diesem Format 3 Tage aus.



Berufspädagogische Fortbildungen, ganztägig (8 UStd.)

Kurskennung:	Berufspädagogische Fortbildung: Anleiten unter widersprüchlichen Bedingungen
BF 01-2025	
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Die Übernahme von Leitungsaufgaben beinhaltet auch die Erwartung mit widersprüchlich erscheinenden Anforderungen aus Praxis und Theorie umzugehen. Nicht alles, was in curricularen Vorgaben zur (theoretischen) Ausbildung gefordert ist, kann in der Praxis unter den Bedingungen eines sich schnell verändernden Alltags umgesetzt werden. Umgekehrt berücksichtigt die theoretische Ausbildung nicht immer die Kontexte unter denen sich die Pflege im Alltag (Praxis) vollzieht. Das Seminar stellt sich der Frage: Wie können Praxisanleitungen mit diesem offensichtlichen Widerspruch professionell umgehen?
Inhalte	– Umgang mit widersprüchlich erscheinenden Anforderungen in Theorie und Praxis – Passung zwischen unterschiedlichen Anforderungen herstellen – Kompetenzentwickelnde Anleitung: Lehren statt Belehren in der Anleitung – Situatives und reflexives didaktisches Handeln in der Anleitung – Kooperation gestalten: Was will die Ausbildungsstätte und was ist Auftrag in der Praxisphase? – Aus Differenzenerfahrungen lernen
Ziele	Die Teilnehmenden sind als verantwortlich handelnde Praxisanleitungen in der Lage professionell mit widersprüchlichen Anforderungen umzugehen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Borutta, Manfred
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum
24.02.2025 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 02–2025		Berufspädagogische Fortbildung: Pflegeprozessplanung im Rahmen der Praxisanleitung	
Beschreibung		Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Pflegeprozessplanung gehört zu den Vorbehaltsaufgaben von Pflegefachkräften, deshalb muss diese Aufgabe auch im Rahmen der Praxisanleitung ein dementsprechender Stellenwert eingeräumt werden. In diesem Seminar geht es um das Erstellen und Trainieren von möglichen Lernaufgaben in Zusammenhang mit Pflegeprozess und Pflegedokumentation.	
Inhalte		– Die Bedeutung des Pflegeprozess – Zusammenhang Pflegeprozess und Pflegedokumentation – Regeln beim Dokumentieren – Erstellen möglicher Lernaufgaben im Bereich Pflegeprozess/Pflegedokumentation	
Ziele		Die Teilnehmenden setzen sich mit der Bedeutung des Pflegeprozesses auseinander und erstellen mögliche Lernaufgaben in Zusammenhang mit Pflegeprozess und Pflegedokumentation.	
Abschluss		Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung		Martinelli, Dagmar	
Zielgruppe		Praxisanleitende	
Veranstaltungsort		BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang		8 Std.	
Anmeldung		Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr		180,00 €	
		Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Veranstaltungsdatum		
26.02.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 03–2025		Berufspädagogische Fortbildung: Knigge mit Humor	
Beschreibung		Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. In diesem Seminar werden die Teilnehmenden eingeladen, mit vielen praktischen Übungen und einer Prise Humor den "leicht verstaubten Knigge" neu kennenzulernen und auf die Arbeit als Praxisanleiter_in zu übertragen.	
Inhalte		– Körpersprache – Selbstfürsorge – Privatsphäre von Patient_innen, Bewohner_innen und Kolleg_innen – Sprache und Stimmmodulation – Begrüßungs- und Verabschiedungsregeln – Professioneller Umgang mit Patient_innen – der spielerische Umgang mit dem "Theater Ihres beruflichen Alltags" – Respekt, Würde und Geduld	
Ziele		Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit dem Thema "Knigge mit Humor" und können die Seminarinhalte in Ihre praktische Arbeit mit den Auszubildenden übertragen.	
Abschluss		Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung		Keller, Bernadette & Scholten, Anna	
Zielgruppe		Praxisanleitende	
Veranstaltungsort		BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang		8 Std.	
Anmeldung		Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr		180,00 €	
		Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Veranstaltungsdatum		
27.03.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 04–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Workshop zur Gestaltung der praktischen Ausbildung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. In diesem Workshop findet eine systemische Betrachtung der generalistischen Pflegeausbildung statt. Dabei werden konkrete Themen und Anliegen der Praxisanleitenden aufgegriffen und bearbeitet. Bitte bringen Sie eigene Themen und Anliegen zur praktischen Ausbildung mit in das Seminar!
Inhalte	– Bearbeitung konkreter Anliegen der Praxisanleitenden, z.B.: – zu Lernwiderständen – Zusammenarbeit im Team – Anleitungszeiträumen – Prüfungsvorbereitung
Ziele	Die Teilnehmenden finden Lösungen und erarbeiten gemeinsam Strategien zu relevanten Themen der praktischen Ausbildung unter Beachtung der verschiedenen Einflussfaktoren ihrer Einrichtungen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Frohn, Dietmar
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	180,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

01.04.2025 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 05–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Zertifizierter Kinaesthetics–Grundkurs für Praxisanleitende
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Durch das Lern– und Analysemodell Kinaesthetics erfahren Sie Anregungen, wie Sie die Eigenbewegung der Menschen mit Pflegebedarf fördern und Heben und Tragen vermeiden. Kinaesthetics fördert die Gesundheit der Beteiligten und steigert die Lebensqualität. In diesem Grundkurs werden die Methoden der Kinaesthetics mit pädagogischen Inhalten zur Praxisanleitung von Auszubildenden verknüpft.
Inhalte	– Bearbeitung der Konzepte der Kinaesthetics – Eigene Bewegungserfahrung und Reflexion – Bearbeitung praktischer Anwendung aus dem eigenen Berufsfeld – Erlernen von Bewegungsanleitungen – Lernumgebung gestalten mit Lernzyklus und Lernspirale
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Handeln und die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetics, haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert und sind in der Lage, Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen. Außerdem entwickeln sie dadurch ihre persönlichen Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Überlastungsschäden zu reduzieren. Die Praxisanleitenden können die Methoden Lernzyklus und Lernspirale für den Anleitungsprozess der Auszubildenden nutzen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Wimmershoff–Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	400,00 € (inkl. Zertifizierungsgebühr und Arbeitsmaterialien)
	Für die Teilnahme erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte eine Decke und warme Socken mitbringen.

Veranstaltungsdatum

02.04.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
03.04.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag
29.04.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	03. Seminartag

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Zahlreiche Studien belegen, dass es Zusammenhänge zwischen Mitarbeitendengesundheit und Führungsverhalten gibt. Daraus geht hervor, dass je besser die Führungskompetenz und das Vorgesetztenverhalten bewertet werden, desto höher ist die Arbeitszufriedenheit und umso weniger gesundheitliche Beschwerden tauchen auf. Doch was heißt das konkret für Praxisanleitende auf den Pflegealltag bezogen? Welchen Beitrag kann die Praxisanleitung innerhalb ihres Verantwortungsbereiches zum Wohlbefinden und zur Prävention für die Auszubildenden sowie dem Kollegium leisten?
Inhalte	– Welche Aspekte stehen beim „gesundheitsorientierten Führen“ im Vordergrund? – Wie können diese Aspekte praxisnah in den beruflichen Alltag integriert werden? – Wie wirkt das eigene Verhalten präventiv auf die Gesundheit der Auszubildenden und des Kollegiums? – Inwieweit kann die Praxisanleitung konkret zur Prävention von Depression und Burnout beitragen?
Ziele	Die Teilnehmenden haben ein grundlegendes Verständnis zum Thema „gesundheitsorientiertes Führen“ entwickelt. Hierbei haben sie sich mit dem Aufbau von persönlichen Ressourcen & Führungskompetenzen beschäftigt und die eigene Achtsamkeit & Reflexionsfähigkeit gefördert. Sie haben Wissen erworben zum Umgang mit Stress und dessen möglichen Krankheitsfolgen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kuckertz, Marina
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Ethische Probleme nehmen im Pflegealltag erheblich zu. Ethisches Handeln an Werten und Verantwortung auszurichten wird für Pflegende und Auszubildende in ambulanten Settings oder in (teil-) stationären Einrichtungen zunehmend bedeutsam. Strukturelle Mängel schränken die Geltung fundamentaler Grundrechte von Pflegebedürftigen oftmals ein, was das Gewissen der Pflegenden dauerhaft in moralische Konflikte bringen kann. Klinische Ethikkomitees einzurichten und ethische Fallbesprechungen durchzuführen und Ethik im Pflegealltag einen bewussten Stellenwert –bereits auch in Anleitungsprozessen– einzuräumen, können hilfreich sein, Konflikte in Pflegeeinrichtungen und Kliniken zu klären und Lebensqualität und Teilhabe im Blick zu behalten.
Inhalte	– Normen und Werte – Verantwortung und Gewissen – ethische Prinzipien: humanistische Ethik/Diskursethik – Ethikkommission und Ethikkomitee – ethische Fallbesprechung – Leitlinien/Unternehmensleitbild
Ziele	Die Teilnehmenden werden unterstützt, ethische Probleme aufzuspüren und zu thematisieren, das eigene Handeln an Werten und Normen zu orientieren und ethisch begründete Entscheidungen treffen zu können. Die Teilnehmenden erlernen ethisches Argumentieren und eine diskursethische Kultur im Unternehmen zu fördern sowie kritisch konstruktiv an ethischen Fallbesprechungen teilnehmen zu können.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Berger, Hans Theo
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Kurskennung: BF 08–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Intensiv-Workshop „Lernen“ – Lernprozesse in der Praxisanleitung unterstützen und fördern
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses dreitägige Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Für den Lernprozess spielt aus lerntheoretischer Sicht die Selbststeuerung des Lernenden eine große Rolle. Lernende sollen in der Ausbildung dazu befähigt werden, lebenslang zu lernen und Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen.
Inhalte	– Methoden zur Förderung von Eigenaktivität und Entscheidungsfreiheit beim Lernen – Lernstandserhebung – Analyse unterschiedlicher Lernstrategien – Verarbeitungsmuster des Gehirns zur Verankerung des Gelernten – Bedeutung der Reflexion im Lernprozess
Ziele	In diesem dreitägigen berufspädagogischen Seminar erweitern die Teilnehmenden ihr Wissen über die Bedeutung von selbstgesteuertem Lernen und reflektieren Methoden zur Förderung des Lernens.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff–Berger, Anke & Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	400,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

3-tägiges Seminar

Veranstaltungsdatum

20.05.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
21.05.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag
22.05.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	3. Seminartag

Kurskennung: BF 09–2025	Workshop Kinaesthetics
Beschreibung	Durch das Lern- und Analysemodell Kinästhetik erhalten Sie Anregungen, wie Sie Heben und Tragen vermeiden und gleichzeitig die Eigenbewegung des Menschen mit Pflegebedarf fördern. An diesem Tag werden wir die Aufmerksamkeit auf die eigenen Bewegungsmöglichkeiten richten und in Partnerarbeit das Prinzip von Bewegung nachvollziehen. Bitte bringen Sie eine Decke und warme Socken mit!
Inhalte	– Einblick in das Kinaesthetics-Konzeptsystem – Kennenlernen von Möglichkeiten der Unterstützung, die Bewegung erleichtern/ normale Bewegungsabläufe fördern – Steigerung der Wahrnehmung von Bewegung – Praktische Übungen in Einzel- und Partnerarbeit
Ziele	Die Teilnehmenden haben ihre Kompetenz erweitert, Bewegung zu analysieren und Bewegungsangebote aufgrund der Kenntnisse alternativ zu gestalten. Bewegungsressourcen werden deutlicher erkannt und gefördert.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff–Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

17.06.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung
------------	-------------------------	--------------------

Kurskennung: BF 10–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Workshop zur Gestaltung der praktischen Ausbildung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. In diesem Workshop findet eine systemische Betrachtung der generalistischen Pflegeausbildung statt. Dabei werden konkrete Themen und Anliegen der Praxisanleitenden aufgegriffen und bearbeitet. Bitte bringen Sie eigene Themen und Anliegen zur praktischen Ausbildung mit in das Seminar!
Inhalte	– Bearbeitung konkreter Anliegen der Praxisanleitenden, z.B.: – zu Lernwiderständen – Zusammenarbeit im Team – Anleitungszeiträumen – Prüfungsvorbereitung
Ziele	Die Teilnehmenden finden Lösungen und erarbeiten gemeinsam Strategien zu relevanten Themen der praktischen Ausbildung unter Beachtung der verschiedenen Einflussfaktoren ihrer Einrichtungen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Frohn, Dietmar
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	180,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

07.07.2025 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 11–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Umgang mit Sexualität und Zärtlichkeit
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege ab 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Nähe, Berührung und Sexualität zu erleben ist ein Grundbedürfnis. Pflegefachkräfte haben eine Schlüsselfunktion im Umgang mit Sexualität der Menschen mit Pflegebedarf. In diesem Seminar wird dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und die eigene Haltung reflektiert, insbesondere in Bezug auf den Anleitungsprozess.
Inhalte	– Bedeutung von Sexualität – Sexuelle Grenzüberschreitungen – Handlungsstrategien – Rechtliche Aspekte – Diversity Check – Sexualität im Alter
Ziele	Die Teilnehmenden haben die eigene Haltung reflektiert, ihre Kenntnisse zum Thema erweitert und ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Sexualität im Pflegealltag weiterentwickelt und berücksichtigen diese im Anleitungsprozess.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff–Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

08.07.2025 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Durch das Lern– und Analysemodell Kinaesthetics erfahren Sie Anregungen, wie Sie die Eigenbewegung der Menschen mit Pflegebedarf fördern und Heben und Tragen vermeiden. Kinaesthetics fördert die Gesundheit der Beteiligten und steigert die Lebensqualität. In diesem dreitägigen Grundkurs werden die Methoden der Kinaesthetics mit pädagogischen Inhalten zur Praxisanleitung von Auszubildenden verknüpft. Bitte eine Decke und warme Socken mitbringen.
Inhalte	– Bearbeitung der Konzepte der Kinaesthetics – Eigene Bewegungserfahrung und Reflexion – Bearbeitung praktischer Anwendung aus dem eigenen Berufsfeld – Erlernen von Bewegungsanleitungen – Lernumgebung gestalten mit Lernzyklus und Lernspirale
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Handeln und die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetics, haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert und sind in der Lage, Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen. Außerdem entwickeln sie dadurch ihre persönlichen Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Überlastungsschäden zu reduzieren. Die Praxisanleitenden können die Methoden "Lernzyklus" und "Lernspirale" für den Anleitungsprozess der Auszubildenden nutzen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Wimmershoff–Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	400,00 € (inkl. Zertifizierungsgebühr und Arbeitsmaterialien)
	Für die Teilnahme erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

27.08.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
28.08.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag
25.09.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	03. Seminartag

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Praxisanleitende führen neben der fachgerechten Ausbildung Gespräche mit Auszubildenden. Diese reichen von Feedbackgesprächen über Beurteilungs– bis hin zu Kritikgesprächen. Was gibt es zu beachten und zu bedenken? Wie gehe ich mit möglichen Abwehrmechanismen meines Gegenübers um? Diese und weitere Fragen werden wir gemeinsam am Seminartag beantworten. Darüberhinaus werden wir Gesprächstechniken und Formate trainieren und persönliche Erfahrungen austauschen.
Inhalte	– Techniken der Gesprächsführung – Konstruktive Grundhaltung – Mitarbeitendenverhalten – Zielvereinbarungsgespräche – Beurteilungsgespräche – Förder– und Entwicklungsgespräche – Kritikgespräche – Umgang mit Abwehrmechanismen
Ziele	Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit in der effektiven Gesprächsführung und steigern den eigenen Anleitungserfolg.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kuckertz, Marina
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

08.09.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung
------------	-------------------------	--------------------

Kurskennung:	Berufspädagogische Fortbildung: Lehren, ohne zu belehren – Praktische Ausbildung in der Pflege lebendig und nachhaltig gestalten
BF 14–2025	

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Aus der Lernforschung ist bekannt, dass bis zu 80 Prozent des Erlernten außerhalb von formalen Bildungszusammenhängen (Schule etc.) angeeignet wird – einfach durch Tun. Gutes und dauerhaftes Lernen setzt Freiräume voraus, sich im Lernen auszuprobieren, eigenständig nach Lösungen suchen zu können, kritische Gedanken äußern zu dürfen, Wertschätzung zu erfahren und Fehler als völlig normale Bestandteile von Lernprozessen anzuerkennen. Auszubildende, die selbstgesteuert lernen dürfen, erwerben ganz nebenbei eine Vielzahl von personalen, sozialen, methodischen und fachlichen Kompetenzen; insbesondere Problemlösungskompetenzen und Kommunikations– und Kooperationsfähigkeiten. Sie lernen ihre eigenen Entwicklungspotenziale nicht als Schwächen zu begreifen, sondern als Differenz Erfahrung und Gestaltungsraum wahrzunehmen.
Inhalte	– Praxisanleitende als Zuständige (‚Wegbegleitende‘) für den Lernprozess verstehen – Lernen nicht als Zumutung und Entfremdung erleben, sondern als neugierige Erkundung des noch Unbekannten – Stärkung der Selbstlernfähigkeit der Lernenden in der praktischen Ausbildung – Wege aus dem pädagogischen Narzissmus: Praxisanleitende als Mentor_innen – Wertschätzender Umgang und handlungsorientiertes Lernen als zentrale Säulen in der Pflegeausbildung – Kontexte mitdenken: Organisationen und Teams miteinbeziehen – Praktische Pflegeausbildung nach dem LENA–Modell (lebendig und nachhaltig lernen)
Ziele	Die Praxisanleitenden reflektieren ihre eigene Haltung zum Lernen und Anleiten und erweitern ihre Handlungskompetenz zur Begleitung ihrer Auszubildenden.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Borutta, Manfred
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum	
29.09.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Berufspädagogische Fortbildung: Pflegeprozessplanung im Rahmen der Praxisanleitung
BF 15–2025	

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Pflegeprozessplanung gehört zu den Vorbehaltsaufgaben von Pflegefachkräften, deshalb muss diese Aufgabe auch im Rahmen der Praxisanleitung ein dementsprechender Stellenwert eingeräumt werden. In diesem Seminar geht es um das Erstellen und Trainieren von möglichen Lernaufgaben in Zusammenhang mit Pflegeprozess und Pflegedokumentation.
Inhalte	– Die Bedeutung des Pflegeprozesses – Zusammenhang Pflegeprozess und Pflegedokumentation – Regeln beim Dokumentieren – Erstellen möglicher Lernaufgaben im Bereich Pflegeprozess/Pflegedokumentation
Ziele	Die Teilnehmenden setzen sich mit der Bedeutung des Pflegeprozesses auseinander und erstellen mögliche Lernaufgaben in Zusammenhang mit Pflegeprozess und Pflegedokumentation.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Martinelli, Dagmar
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	180,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum	
15.10.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Berufspädagogische Fortbildung: Die ethische Fallbesprechung
BF 16–2025	

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Ethische Probleme nehmen im Pflegealltag erheblich zu. Ethisches Handeln an Werten und Verantwortung auszurichten wird für Pflegende und Auszubildende in ambulanten Settings oder in (teil-) stationären Einrichtungen zunehmend bedeutsam. Strukturelle Mängel schränken die Geltung fundamentaler Grundrechte von Pflegebedürftigen oftmals ein, was das Gewissen der Pflegenden dauerhaft in moralische Konflikte bringen kann. Klinische Ethikkomitees einzurichten, ethische Fallbesprechungen durchzuführen und Ethik im Pflegealltag (bereits auch in Anleitungsprozessen) einen bewussten Stellenwert einzuräumen, können hilfreich sein, Konflikte in Pflegeeinrichtungen und Kliniken zu klären und Lebensqualität und Teilhabe im Blick zu behalten.
Inhalte	– Normen und Werte – Verantwortung und Gewissen – ethische Prinzipien: humanistische Ethik/Diskursethik – Ethikkommission und Ethikkomitee – ethische Fallbesprechung – Leitlinien/Unternehmensleitbild
Ziele	Die Teilnehmenden werden unterstützt, ethische Probleme aufzuspüren und zu thematisieren, das eigene Handeln an Werten und Normen zu orientieren und ethisch begründete Entscheidungen treffen zu können. Die Teilnehmenden erlernen ethisches Argumentieren und eine diskursethische Kultur im Unternehmen zu fördern, sowie kritisch konstruktiv an ethischen Fallbesprechungen teilnehmen zu können.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Berger, Hans Theo
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum	
26.11.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Berufspädagogische Fortbildung: Workshop „Lernen“ – Lernprozesse in der Praxisanleitung unterstützen und fördern
BF 17–2025	

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege ab 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Praxisanleitung zu sein bedeutet, Auszubildende als Lernende durch die praktische Ausbildung zu führen und zu leiten. Die verantwortungsvolle Aufgabe besteht darin, Auszubildende dabei zu unterstützen, sich zu selbstständig agierenden Berufsangehörigen in der Pflege zu entwickeln. Initiierung, Planung, Durchführung und Auswertung von Lernprozessen sind dabei zentral.
Inhalte	– Reflexion und Erfahrungsaustausch der bisherigen Anleitungsprozesse – Erarbeitung besonderer Lernbedarfe – Aufgaben der Praxisanleitung in Bezug auf den Lernprozess – Methoden der Lernförderung am Beispiel der Spirale des Lernens aus dem Pflegekonzept Kinästhetik – Bedeutung der Lernbiografie/ Lerntheorien – Lernperspektiven in der Ausbildung – Lernen als Grundhaltung
Ziele	Das berufspädagogische Seminar erweitert das Wissen der Praxisanleitung in Bezug auf das Verständnis von Lernen als Prozess. Die Lernbegleitung wird als Bestandteil der Ausbildung für den Theorie– Praxistransfer reflektiert.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Thalhofer, Katrin & Wimmershoff–Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum	
27.11.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Tagesveranstaltung



Berufspädagogische Fortbildungen, Teilzeit (6 UStd.)

Kurskennung: BFT 01–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Biografieorientierte Pflege in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Erinnerungs- und Biografiearbeit ist vor allem wichtig bei der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz. Biografieorientierte Gespräche erfordern Empathie, Interesse, Wissen über zeitgeschichtliche Zusammenhänge und die Fähigkeit aktiv zuhören zu können. Das Erkennen der Bedeutung lebensgeschichtlicher Ereignisse und Erfahrungen eines Menschen für dessen individuelle Pflege ist eine wichtige Aufgabe von Pflegekräften. Biografiearbeit als Lernaufgabe in der Praxis ist bereits im ersten Ausbildungsdrittel wichtig.
Inhalte	– Ziele der Biografiearbeit – Lebensgeschichte und Bedeutung der Zeitgeschichte – Biografieorientierte Gespräche anleiten – Biografieorientierte Haltung in der Pflege kultivieren – Beispiele methodischer Ansätze als Lernaufgabe
Ziele	Die Teilnehmenden aktivieren ihr Wissen zum Thema Biografiearbeit und erhalten einen Einblick in die Möglichkeiten unterschiedlicher Lernaufgaben zu diesem Thema. Sie reflektieren ihre eigene Haltung und entwickeln Ideen für die Praxisanleitung.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Svorenji, Valerija
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum
20.01.2025 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung: BFT 02–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Resilienz und Achtsamkeit in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Dieses Seminar befasst sich mit der Bedeutung von Achtsamkeit und Resilienz zum einen im Hinblick auf die Praxisanleitenden und zum anderen auf die Anzuleitenden.
Inhalte	– Das Achtsamkeitskonzept – Wie Achtsamkeit den Anleitungsprozess unterstützen kann – Übungen zur Förderung von Achtsamkeit – Resilienz als lebenslanger Prozess – Resilienzfaktoren – Resilienzfördernde Praxisanleitung
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Konzepte Achtsamkeit und Resilienz und ihre Bedeutung zur Gestaltung ihres Arbeitsalltages. Sie haben Übungen für den Alltag erfahren und Ideen gesammelt zur Umsetzung von resilientem und achtsamen Verhalten in konkreten Anleitungssituationen. Die Teilnehmenden haben eigenes Verhalten analysiert und reflektiert.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

29.01.2025

09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung: BFT 03–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Umgang mit Konflikten in der praktischen Ausbildung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Konflikte in der Pflegeausbildung“ ist für Praxisanleitende von großer Bedeutung. Kenntnisse über die Entstehung, das Erkennen von und dem Umgang mit Konflikten stellen eine wichtige Fähigkeit in der praktischen Ausbildung dar. Konflikte verdeutlichen unterschiedliche Interessen, Erwartungen und Wünsche – bleiben sie unbeachtet, kann dies weitreichende Folgen haben. In diesem Seminar werden an praktischen Beispielen die theoretischen Inhalte rund um das Thema Konflikte im Ausbildungsalltag erarbeitet. Zudem werden Ansätze im Umgang mit Konflikten vorgestellt. Verschiedene Lösungswege und Handlungsalternativen werden thematisiert, dazu zählen auch Konfliktprävention, sowie die individuelle Betrachtung von Konfliktsituationen.
Inhalte	– Konflikten und Konfliktmanagement in der praktischen Pflegeausbildung – Blick in unterschiedliche Generationen und Lebensphasen von Auszubildenden und Praxisanleitungen – Analyse von Spannungsfeldern (u.a. von Theorie und Praxis) – Analyse von Konfliktfeldern (z.B. Unpünktlichkeit, Motivation...) – Instrumente und Werkzeuge für die Auseinandersetzung in Konflikten – Zusammenspiel von Ausbildungsträger – Pflegeschule – Auszubildende – Umgang mit eigenen und institutionellen Grenzen, sowie denen der Auszubildenden
Ziele	Nach dem Seminar sind die Teilnehmenden in der Lage Konfliktpotential im Rahmen der praktischen Ausbildung einzuschätzen, Konflikte in der Anleitung von Auszubildenden zu erkennen und adäquat mit diesen umzugehen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Thalsofer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

04.02.2025

09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung: BFT 04–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Humor in der Praxisanleitung
---------------------------------	--

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Phänomen Humor in der Anleitung.
Inhalte	– Was ist Humor? – Analyse der eigenen Humorgewohnheiten – Humorarten und ihre Wirkung – Ethische Aspekte – Humor als Haltung in der Rolle des Praxisanleitenden – Humor als Kraftquelle in herausfordernden Anleitungssituationen
Ziele	Die Teilnehmenden haben sich mit dem Thema Humor auseinandergesetzt, eigene Humorgewohnheiten reflektiert und Möglichkeiten und Grenzen für den Humoreinsatz in der Anleitung erfahren und erkannt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Weimar, Eckard
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

05.03.2025 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung: BFT 05–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Umgang mit Sterben und Tod in der Praxisanleitung
---------------------------------	---

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Auszubildende sind häufig schon sehr früh in der Ausbildung mit dem Sterben von pflegebedürftigen Menschen konfrontiert. Dies bedeutet für die Anleitenden einen sensiblen und heranzuführenden Umgang in der Praxisanleitung. In diesem Seminar werden Aspekte thematisiert, die die inhaltliche und methodische Kompetenz der Praxisanleitenden stärken sollen.
Inhalte	– Die besondere Situation bei der Pflege von sterbenden Menschen – Phasenmodelle des Sterbens und der Trauer – Bedeutung von Ritualen – Hilfen in der Trauerbegleitung – Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Anleitung – Reflexion der eigenen Haltung zum Thema
Ziele	Die Teilnehmenden haben die eigene Haltung zum Thema reflektiert und haben konkrete Möglichkeiten für den gezielten Anleitungsprozess entwickelt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Wimmershoff–Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €

Veranstaltungsdatum

26.03.2025 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung: BFT 06–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Kompetenzentwicklung durch (Selbst-) Reflexion
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Reflexion dient der persönlichen und professionellen Kompetenzentwicklung. Sie ist als fester Bestandteil in der generalistischen Ausbildung verankert. Doch wie kann Reflexion in der praktischen Ausbildung professionell ermöglicht und begleitet werden? In diesem Seminar wird Reflexion aus pädagogischer Perspektive beleuchtet. Es werden Anregungen zur Einführung und dem kontinuierlichen Arbeiten mit reflexiven Methoden gegeben. Daneben wird der eigene Umgang mit bzw. Gestaltung von Reflexionsgesprächen thematisiert. Konsequenzen aus der Reflexion und deren Bedeutung für den Lernprozess in der praktischen Ausbildung sind weiterhin Gegenstand des Seminars.
Inhalte	– Bedeutung der Reflexion im Ausbildungskontext – Reflexion als Bestandteil von Lernprozessen (Reflexionszyklus) – Reflexion in der praktischen Ausbildung professionell ermöglichen und begleiten – Reflexionsmethoden – Reflexionsgespräche führen
Ziele	Die Teilnehmenden kennen pädagogische Grundlagen der Reflexion und deren Bedeutung für die praktische Ausbildung. Der Umgang mit Reflexion im Rahmen von gezielten Anleitungsprozessen wird durch die Teilnehmenden überdacht.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Thalhofer, Katrin & Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum
23.04.2025 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung: BFT 07–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Sprachensible Anleitung und Gesprächsführung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Ob eine Aufgabe im Rahmen der Praxisanleitung als zu leicht, zu schwer oder angemessen bewertet wird, hängt u.a. von Faktoren wie dem Ausbildungsstand, der individuellen Entwicklung oder der Lernbereitschaft der Auszubildenden und den Möglichkeiten der Begleitung ab. Was aber, wenn zusätzlich noch sprachliche Barrieren oder kulturelle Unterschiede hinzukommen?
Inhalte	– Reflexion und Erfahrungsaustausch bisheriger Anleitungsprozesse – Sprachliche Herausforderungen in Anleitungssituationen – Sprachförderung in einer beispielhaften Praxissituation – Fokus: Kompetenzentwicklung – Wertschätzender und konstruktiver Umgang mit sprachlichen Fehlern
Ziele	In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Anleitungs– sowie Feedbackgespräche verständlich zu gestalten, sprachförderliche Rahmenbedingungen zu setzen, fachliche Kompetenzen der Auszubildenden auch bei sprachlichen Schwierigkeiten zu erkennen, sowie wertschätzend und konstruktiv mit sprachlichen Fehlern umzugehen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Laing, Marion
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum
29.04.2025 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung:	Berufspädagogische Fortbildung: "Zwischen Heimweh und Hoffnung"
BFT 08–2025	Pflegeauszubildende aus anderen Ländern und Kulturen begleiten

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Auf der Suche nach Pflegepersonal wirbt Deutschland gezielt mittels politischen Kampagnen Fachkräfte aus anderen Ländern an. In diesem Zuge entscheiden sich viele junge Menschen ihre Heimat zu verlassen. Sie kommen auch in unser Land, um die Ausbildung in der Pflege zu absolvieren. Ein mutiger Schritt in ein neues Leben, der viele Chancen verspricht, aber durchaus an Herausforderungen geknüpft ist. Die Begleitung der Auszubildenden aus anderen Ländern hat viele verschiedene Facetten. Immer drängender werden die Fragen der Praxisanleitenden zum Umgang mit Lern-, Verständnis- und Sprachbarrieren, sowie kulturellen Unterschieden ausländischer Pflegeauszubildender. In dem Seminar möchten wir diese Fragen näher beleuchten und gemeinsam mit Praxisanleitungen erarbeiten, welchen Beitrag sie im Rahmen ihrer Anleitungstätigkeiten zur erfolgreichen Integration von ausländischen Pflegeauszubildenden leisten können.
Inhalte	– Leben in anderen Kulturen: berufliche Integration ausländischer Pflegeauszubildender gestalten – Lösungsansätze zum Umgang mit Lern-, Verständnis- und Sprachbarrieren durch Kommunikationshilfen und gezielten Lernmethoden
Ziele	Die Teilnehmenden erkennen und verstehen kulturelle Unterschiede: können Orientierung geben und interkulturellen Austausch ermöglichen. Sie analysieren und reflektieren bestehende Angebote im Anleitungsprozess und begegnen Verständigungsschwierigkeiten, Missverständnissen und Überforderungen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Svorenji, Valerija & Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

27.05.2025

09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung:	Berufspädagogische Fortbildung: Lernlust statt Lernfrust – Motivation in
BFT 09–2025	der praktischen Ausbildung

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Motivation ist beim Lernen sehr bedeutsam. Lernerfolge stehen häufig mit hoher Motivation im Zusammenhang. Doch lässt sich die Motivation von Auszubildenden fördern und welche Voraussetzungen und Möglichkeiten haben Praxisanleitungen dabei? Welche Rolle spielen Emotionen wie Freude und Wohlbefinden und Beziehungsaspekte, Selbstbestimmtheit sowie Selbstwirksamkeitserfahrungen bei der Steigerung von Motivation in praktischen Lernkontexten? In diesem Seminar wird Motivation aus pädagogischer Perspektive beleuchtet. Es werden Erkenntnisse zur Lernmotivation vorgestellt und deren Bedeutung für die pflegerische Ausbildungspraxis diskutiert. Motivation aber auch Motivationsmangel werden gemeinsam reflektiert. Motivierende Lernsettings in der praktischen Ausbildung sind weiterhin Gegenstand dieses Seminars.
Inhalte	– Bedeutung von Motivation im Ausbildungskontext – Motivation und Freude am Lernen als Praxisanleitung fördern und unterstützen – Motivationsfördernde Lernsettings in der praktischen Ausbildung professionell gestalten – Motivation als Reflexionsthema – Die Bedeutung der eigenen Motivation
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung von Motivation in Lernprozessen und deren Auswirkung auf das Lernen in der praktischen Ausbildung. Die Förderung von Motivation in der praktischen Ausbildung wird durch die Teilnehmenden reflektiert und eigene Handlungsoptionen erarbeitet.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

24.06.2025

09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung: BFT 10-2025	Berufspädagogische Fortbildung: Gestaltung von Lernsituationen im Rahmen des Bobath Konzeptes
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Die Pflege von Menschen mit Hemiplegie ist eine häufige und komplexe Anforderung im pflegerischen Alltag. In diesem zweitägigen Seminar werden neben fachlicher Vertiefung vor allem pädagogische Perspektiven des Bobath-Konzeptes in den Blick genommen.
Inhalte	– Erarbeitung spezieller Pflegeprobleme bei Menschen mit Hemiplegie – Vertiefung der Elemente des Bobath-Konzeptes – Möglichkeiten der Lernstandserhebung – Gestaltung von individuellen Lernsituationen in Bezug auf die konkrete Pflegesituation
Ziele	Die Teilnehmenden können ein pflegerisches Konzept als Grundlage für individuelle Lernsituationen/Lernaufgaben nutzen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Martinelli, Dagmar
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	12 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	280,00 €

Veranstaltungsdatum			
	09.07.2025	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	01. Seminartag (6-UStd.)
	10.07.2025	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	02. Seminartag (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 11-2025	Berufspädagogische Fortbildung: "Zwischen Heimweh und Hoffnung" Pflegeauszubildende aus anderen Ländern und Kulturen begleiten
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Auf der Suche nach Pflegepersonal wirbt Deutschland gezielt mittels politischen Kampagnen Fachkräfte aus anderen Ländern an. In diesem Zuge entscheiden sich viele junge Menschen ihre Heimat zu verlassen. Sie kommen auch in unser Land, um die Ausbildung in der Pflege zu absolvieren. Ein mutiger Schritt in ein neues Leben, der viele Chancen verspricht, aber durchaus an Herausforderungen geknüpft ist. Die Begleitung der Auszubildenden aus anderen Ländern hat viele verschiedene Facetten. Immer drängender werden die Fragen der Praxisanleitenden zum Umgang mit Lern-, Verständnis- und Sprachbarrieren sowie kulturellen Unterschieden ausländischer Pflegeauszubildender. In dem Seminar möchten wir diese Fragen näher beleuchten und gemeinsam mit Praxisanleitungen erarbeiten, welchen Beitrag sie im Rahmen ihrer Anleitungstätigkeiten zur erfolgreichen Integration von ausländischen Pflegeauszubildenden leisten können.
Inhalte	– Leben in anderen Kulturen: berufliche Integration ausländischer Pflegeauszubildender gestalten – Lösungsansätze zum Umgang mit Lern-, Verständnis- und Sprachbarrieren durch Kommunikationshilfen und gezielten Lernmethoden
Ziele	Die Teilnehmenden erkennen und verstehen kulturelle Unterschiede: können Orientierung geben und interkulturellen Austausch ermöglichen. Sie analysieren und reflektieren bestehende Angebote im Anleitungsprozess und begegnen Verständigungsschwierigkeiten, Missverständnissen und Überforderungen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Svorenji, Valerija & Thalsofer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum			
	30.09.2025	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 12–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Bewertung und Reflexion – Durchführung von Prüfungen in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt darauf, die notwendigen Kompetenzen zu vermitteln, um Leistungen und Fortschritte von Auszubildenden im Lernort Praxis effektiv zu beurteilen und zu bewerten, sowie Sicherheit in der Rolle des Prüfenden zu erlangen.
Inhalte	– Stärkung von Selbst- und Fremdrelexion im Kontext von Prüfungen – Besonderheiten der Rolle des Praxisanleitenden in Prüfungssituationen – Objektivität in Prüfungen – (wie) geht das? – Praktische Übungen zur Prüfungsgestaltung, Benotung und Bewertung
Ziele	Die Teilnehmenden erhalten Sicherheit in der Anwendung von Prüfungsunterlagen und in der Abnahme von Prüfungen. Sie sind in der Lage praktische Prüfungen kriteriengeleitet zu benoten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kreutzer, Natalie & Thoma, Annika
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	12 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	280,00 €

Veranstaltungsdatum			
	15.10.2025	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	01. Seminartag (6–UStd.)
	16.10.2025	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	02. Seminartag (6–UStd.)

Kurskennung: BFT 13–2025	Berufspädagogische Fortbildung: Resilienz und Achtsamkeit in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Dieses Seminar befasst sich mit der Bedeutung von Achtsamkeit und Resilienz zum einen im Hinblick auf die Praxisanleitenden und zum anderen auf die Anzuleitenden.
Inhalte	– Das Achtsamkeitskonzept – Wie Achtsamkeit den Anleitungsprozess unterstützen kann – Übungen zur Förderung von Achtsamkeit – Resilienz als lebenslanger Prozess – Resilienzfaktoren – Resilienzfördernde Praxisanleitung
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Konzepte Achtsamkeit und Resilienz und ihre Bedeutung zur Gestaltung ihres Arbeitsalltages. Sie haben Übungen für den Alltag erfahren und Ideen gesammelt zur Umsetzung von resilientem und achtsamen Verhalten in konkreten Anleitungssituationen. Die Teilnehmenden haben eigenes Verhalten analysiert und reflektiert.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum			
	22.10.2025	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung: BFT 14–2025		Berufspädagogische Fortbildung: Visualisieren
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. In diesem Seminar geht es um das Trainieren von Visualisierungen am Flipchart. Dabei geht es nicht um „Kunst“ und „Malen“, sondern darum, Lernprozesse unterstützen zu können, in dem komplexe Dinge einfach dargestellt werden. Hierzu erfolgt Schritt für Schritt eine Anleitung, so dass die Grundlage für das Anwenden dieses Tools in Anleitung, Beratung und Moderation gegeben ist.	
Inhalte	– Tipps für Materialien – Die Bedeutung von Bildern für das Lernen – Regeln beim Visualisieren – Grundformen – Effekte einsetzen – Menschen und Gesichter visualisieren – Bewegung visualisieren – Die Bedeutung von Farben – Die Gestaltung von Flipcharts	
Ziele	Die Teilnehmenden setzen sich mit der Bedeutung des Visualisierens für Lernprozesse auseinander. Sie üben Schritt für Schritt das Gestalten von Flipcharts und entdecken ihren eigenen Stil und Möglichkeiten zur Umsetzung in ihrer Berufspraxis.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Wimmershoff–Berger, Anke	
Zielgruppe	Praxisanleitende	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	6 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Veranstaltungsdatum		
26.11.2025	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung: BFT 15–2025		Berufspädagogische Fortbildung: Humor in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Phänomen Humor in der Anleitung. Dieser Seminartag ist ein Aufbau-tag für Praxisanleitende.	
Inhalte	– Was ist Humor? – Analyse der eigenen Humorgewohnheiten – Humorarten und ihre Wirkung – Ethische Aspekte – Humor als Haltung in der Rolle des Praxisanleitenden – Humor als Kraftquelle in herausfordernden Anleitungssituationen	
Ziele	Die Teilnehmenden haben sich mit dem Thema Humor auseinandergesetzt, eigene Humorgewohnheiten reflektiert und Möglichkeiten und Grenzen für den Humoreinsatz in der Anleitung erfahren und erkannt.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Weimer, Eckhard	
Zielgruppe	Praxisanleitende	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	6 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Veranstaltungsdatum		
03.12.2025	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung: BFT 16-2025	Berufspädagogische Fortbildung: Lernlust statt Lernfrust – Motivation in der praktischen Ausbildung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Motivation ist beim Lernen sehr bedeutsam. Lernerfolge stehen häufig mit hoher Motivation im Zusammenhang. Doch lässt sich die Motivation von Auszubildenden fördern und welche Voraussetzungen und Möglichkeiten haben Praxisanleitungen dabei? Welche Rolle spielen Emotionen wie Freude und Wohlbefinden und Beziehungsaspekte, Selbstbestimmtheit sowie Selbstwirksamkeitserfahrungen bei der Steigerung von Motivation in praktischen Lernkontexten? In diesem Seminar wird Motivation aus pädagogischer Perspektive beleuchtet. Es werden Erkenntnisse zur Lernmotivation vorgestellt und deren Bedeutung für die pflegerische Ausbildungspraxis diskutiert. Motivation aber auch Motivationsmangel werden gemeinsam reflektiert. Motivierende Lernsettings in der praktischen Ausbildung sind weiterhin Gegenstand dieses Seminars.
Inhalte	– Bedeutung von Motivation im Ausbildungskontext – Motivation und Freude am Lernen als Praxisanleitung fördern und unterstützen – Motivationsfördernde Lernsettings in der praktischen Ausbildung professionell gestalten – Motivation als Reflexionsthema – Die Bedeutung der eigenen Motivation
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung von Motivation in Lernprozessen und deren Auswirkung auf das Lernen in der praktischen Ausbildung. Die Förderung von Motivation in der praktischen Ausbildung wird durch die Teilnehmenden reflektiert und eigene Handlungsoptionen erarbeitet.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum	16.12.2025 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6–UStd.)
---------------------	------------------------------------	------------------------------



Lass weg, was Du nicht brauchst

 Ohne künstliche Süßungsmittel
  Ohne Konservierungsstoffe





Fortbildungen

Kurskennung:	Trachealkanülen-Management und Katheterismus
FB 01-2025	
Beschreibung	Diese zweitägige Fortbildung beinhaltet die Vermittlung theoretischer Kenntnisse sowie praktische Übungen (Skill-Training) zu den Themen Trachealkanülen-Management und Katheterismus.
Inhalte	1. Seminartag: - Einführung in das Trachealkanülen- Management - Trachealkanülen und deren Anwendung in unterschiedlichen Settings - Pflege und Positionierung einer Trachealkanüle - Durchführung einer Absaugung - Sekretmanagement - Drainagelagerungen - Management von Komplikationen und Notfällen 2. Seminartag: - Einführung in das Thema Katheterismus - Wiederholung anatomischer und physiologischer Grundkenntnisse - Unterschiedliche Katheterarten und deren Indikationen - Hygienische Anforderungen - Durchführung, Komplikationen und Dokumentation einer Katheteranlage
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern ihre Kenntnisse zu den Themen Trachealkanülen-Management und Katheterismus und können das Erlernte praktisch umsetzen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Dahlen, Tanja
Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	299,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum		
16.01.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
17.01.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung:	Tiergestützte Aktivitäten in der Pflege und Betreuung
FB 02–2025	

Beschreibung	Seit vielen Jahrzehnten sind die positiven Aspekte des Zusammenlebens von Menschen und Tieren Gegenstand der Forschung und Wissenschaft. Der gezielte Einsatz von Tieren hat seinen Platz gefunden in Pädagogik, Therapie und Begleitung. Gerade im Bereich der Begleitung von Menschen mit Demenz kann der Einsatz von Tieren zum „Türöffner“ zu Kommunikation und Kontakt werden. Aber auch im häuslichen Bereich als tiergestützte Besuchsdienste leistet der Einsatz von Tieren einen großen Beitrag.
Inhalte	– Wissenschaftliche Erkenntnisse – Begriffsdefinition – Rechtliche und hygienische Grundlagen – Beispiele für Mensch–Tier–Projekte – Beispiele für unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung von tierischen Helfern, reflektieren Grundlagen der Einsatzmöglichkeiten und erkennen Chancen und Grenzen der tiergestützten Arbeit.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Martinelli, Dagmar
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum	
05.02.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Spaß an Bewegung im hohen Alter
FB 03–2025	

Beschreibung	Bewegung und Mobilität sind zentrale Bestandteile des Lebens und tragen maßgeblich zur Lebensqualität bei. Auch im hohen Alter kann die Mobilität gezielt gefördert werden. In dieser Fortbildung erlernen Sie praktische Übungen mit und ohne Handgeräten, die mit Menschen im hohen Alter durchgeführt werden können. Dabei soll der Spaß an der Bewegung natürlich nicht vernachlässigt werden.
Inhalte	– Übungen für den ganzen Körper – Handgerätea Auswahl – Bewegungsübungen für Menschen mit Demenz und ohne Demenz – Bewegungsübungen für Rollstuhlfahrer_innen – Planung einer Bewegungsstunde – Reflexion des beruflichen Handelns
Ziele	Planung und Gestaltung einer Bewegungsstunde für hochaltrige und demenziell veränderte Menschen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Quadflieg, Claudia
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum	
19.02.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Kommunikation mit an Parkinson erkrankten Menschen
FB 04–2025	

Beschreibung	Die Symptome einer Parkinsonerkrankung führen bei den Betroffenen häufig zu Schwierigkeiten in der Kommunikation mit ihren Mitmenschen. Leises Sprechen, erstarrter Gesichtsausdruck und Probleme bei der Wortfindung sind nur einige Beispiele dafür. Diese Probleme bei der Kommunikation führen oft zu Missverständnissen und Frustration sowohl auf Seiten der Betroffenen als auch auf Seiten der Pflegenden und Betreuenden. Das Seminar zeigt Methoden, wie der kommunikative Umgang erleichtert werden kann.
Inhalte	– Allgemeine Grundsätze der Kommunikation – Beeinträchtigungen der Kommunikation Menschen mit Morbus Parkinson – Kommunikation und kommunikationsunterstützende Alltagshilfen betroffene Menschen
Ziele	Die Teilnehmenden spüren individuelle Kommunikationsdefizite bei Menschen auf. Sie finden Maßnahmen in der Kommunikation mit an Parkinson erkrankten Menschen und erlernen praktische Übungen zur kommunikativen Förderung der Betroffenen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Bogalski, Angela
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	4 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	85,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

07.03.2025

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Tagesveranstaltung (4–UStd.)

Kurskennung:	Workshop: kollegiale Beratung für Alltagsbegleiter_innen und zusätzliche Betreuungskräfte
FB 05–2025	

Beschreibung	Die Begleitung von Menschen in Lebensphasen, die von körperlicher und/oder geistiger Gebrechlichkeit und Krankheit gekennzeichnet sind, konfrontieren Mitarbeitende in Pflege und Alltagsbegleitung häufig mit extremen Situationen menschlichen Lebens. Sie begegnen vielfältigen Lebensentwürfen und Notlagen. Häufig werden Mitarbeitende durch ihre Tätigkeit auch mit eigenen Themen oder Problematiken konfrontiert.
	Lösungsorientierte Beratung vertraut darauf, dass jede fragende, ratsuchende Person die zu ihr und ihrem Problem optimal passende Lösung bzw. den nächsten Schritt in Richtung der Lösung bereits in sich trägt.
Inhalte	In diesem Workshop hat jede_r Teilnehmende die Möglichkeit, eigene Anliegen einzubringen. Die Vielfältigkeit, Lebenserfahrung und Phantasie der Gruppe ermöglicht neue Sichtweisen auf „das Problem“ und kann zu weiteren Schritten auf dem Lösungsweg anregen. Dabei liegt der Fokus weniger auf fachlichen Informationen. Vielmehr wenden wir uns der Reflexion der beruflichen Praxis aus einer persönlichen Perspektive zu.
Ziele	Die Teilnehmenden entwickeln sich persönlich und fachlich weiter, reflektieren die eigene berufliche Rolle und ihr berufliches Handeln. Die berufliche Belastungsfähigkeit wird gestärkt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knief, Marion
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	290,00 €

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

11.03.2025

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

01. Seminartag (4–UStd.)

18.03.2025

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

02. Seminartag (4–UStd.)

25.03.2025

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

03. Seminartag (4–UStd.)

01.04.2025

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

04. Seminartag (4–UStd.)

Kurskennung:		Ethik und Gewalt in der Pflege
FB 06–2025		
Beschreibung	Gewalterfahrungen gehören nicht selten zum Berufsalltag. Pflegebedürftige ältere Menschen sind besonders gefährdet, Opfer von Gewalt zu werden. Aber auch pflegebedürftige Menschen üben untereinander Gewalt aus. Pflegepersonal, Betreuungskräfte sowie pflegende Angehörige können ebenfalls Gewalthandlungen erfahren. Was überhaupt Gewalt bedeutet, welche Ursachen Gewalttätigkeiten haben können, wie man präventiv Gewalt verhindert, welche Lösungsstrategien möglich sind, muss professionell untersucht und bearbeitet werden. Ethische Reflexionen sind hierbei hilfreich.	
Inhalte	– Berufsethos, subjektive ‚Antreiber‘ für gutes Handeln/ beruflich objektive Anforderungen: Wertediskussion – Gewissen und Verantwortung – Ethische Fallarbeit – Definitionen: strukturelle / personale Gewalt, ‚gelernte Hilflosigkeit‘ /Aggression – Formen von Gewalt: körperlich, psychisch, verbal, strukturell etc.	
Ziele	Die Teilnehmenden reflektieren persönlich und beruflich geforderten Werte im Pflegealltag. Sie können mittels ethischer Reflexionen bestimmte Verhaltensweisen im Pflegealltag als ‚gewaltvoll‘ identifizieren. Die Teilnehmenden können Hintergründe für Gewalthandlungen erwägen sowie Lösungsstrategien entwickeln.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Berger, Hans Theo	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
		Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Diese Seminar gilt als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

18.03.2025

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung:		Altersbedingte Krankheiten und Mobilität
FB 07–2025		
Beschreibung	Mobilität, Bewegungsfreiheit, Unabhängigkeit bleiben auch im hohen Alter ein Ausdruck der Autonomie und der Lebensqualität. Alt werden und dabei mobil bleiben ist ein Herzenswunsch einer Vielzahl von Senior_innen. – Wie verändert sich die Mobilität, wenn altersbedingte Erkrankungen voranschreiten? – Was kann man tun, um eigene Fortbewegungsfähigkeit möglichst lange zu erhalten? – Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? – Teilhabe trotz Immobilität?	
Inhalte	– Definition Mobilität/ – Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege Mobilität und altersbedingte Erkrankungen: – Erklärungsversuche und exemplarische Zusammenhänge bei: Stoffwechselerkrankungen, Kardiopulmonale Krankheitsbilder, Gerontopsychiatrie und Neurologie, Erkrankungen der Sinnesorgane – verstehende Diagnostik und Prävention – Therapie (medikamentös, nicht–medikamentös) – Hilfsmittelkunde, Hilfsnetzwerke – Besonderheiten bei der Pflege und Betreuung (bezogen auf die tgl. Aktivitäten) und deren Verankerung in der Pflegedokumentation	
Ziele	In diesem Seminar gehen wir gemeinsam auf die altersbedingten Erkrankungen und Mobilität ein und versuchen, ein kompaktes Schema der Wechselwirkungen zu skizzieren.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Finkelberg, Tatjana	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
		Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

21.03.2025

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung:	
FB 08–2025	Umgang mit psychiatrischen Erkrankungen

Beschreibung	Menschen mit psychischen Erkrankungen wie Depression, Psychose, Schizophrenie, Angststörung und verschiedeneen Suchterkrankungen sind in verschiedenen Einrichtungen und Diensten und im privaten Umfeld anzutreffen. Ein professioneller Umgang und auch Hilfestellung im Alltag sind, zur Unterstützung der Betroffenen, erforderlich.
Inhalte	– Ursachen der Erkrankungen – Diagnostik, Behandlungsmöglichkeiten, Medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapie psychiatrischer Erkrankungen – Reflexion der subjektiven Einstellung – Bedeutung der Angehörigen
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern Ihre Kenntnisse zu psychiatrischen Erkrankungen und Praxistransfer.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Weimer, Eckhard
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

21.03.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung
------------	-------------------------	--------------------

Kurskennung:	
FB 09–2025	Mit Selbstorganisation mehr Zeit, Übersicht und Gelassenheit gewinnen

Beschreibung	Die Zeit rennt! Bewohner wollen versorgt, Anrufe und Mails beantwortet, Akten abgearbeitet, Besprechungen vorbereitet, Kollegen oder Angehörige informiert werden ... Läuft auch Ihnen manchmal die Zeit davon und finden Sie nie Zeit für das, was Sie machen wollten? Eine effektive Selbst- und Zeitorganisation unterstützt Sie dabei, Ihre Ziele zu erreichen, die richtigen Prioritäten zu setzen und sinnvoll sowie realistisch zu planen – unter Berücksichtigung Ihrer eigenen Individualität! Das soll gehen? Wie es gehen kann, erfahren und erarbeiten Sie in dieser Fortbildung durch Aneignung von Hintergrundwissen, Selbstreflexion und Erfahrungsaustausch in der Gruppe.
Inhalte	Grundlagen der Selbst- und Zeitorganisation: – Was bedeutet Zeitorganisation? – Welche Rolle spielen dabei die Themen Zielsetzung und Motivation? – Wie hilfreich sind Checklisten? Werkzeugkoffer für ein erfolgreiches Zeitmanagement: – Prioritäten setzen – wie geht's? – Wochen- und Tagesplanung – Umgang mit Störungen & Unterbrechungen
Ziele	Die Teilnehmenden erlernen Hintergrundwissen zum Stressabbau. Sie entwickeln eine eigene praxistaugliche „Organisations-Strategie“, erkennen eigene Prioritäten, Motivationen und Ziele. Sie entwickeln einen gestärkten Umgang mit Stress (Resilienz). Tagesziel ist es Handwerkszeug zu erlangen, um den täglich wachsenden beruflichen sowie privaten Herausforderungen selbstorganisierter und gelassener zu begegnen und somit selbstwirksam zu handeln.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kuckertz, Marina
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Diese Seminar gilt als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

24.03.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung
------------	-------------------------	--------------------

Kurskennung:	
FB 10–2025	
Kommunikation mit Menschen mit Aphasie	
Beschreibung	Menschen, welche an einer Aphasie leiden (z.B. nach Schlaganfall oder Schädelhirntrauma), stellen die Pflegekräfte oft vor eine große Herausforderung. Pflegekräfte fühlen sich hilflos und verunsichert, während ihre Patient_innen sich unverstanden fühlen und einem starken Kontrollverlust ausgeliefert sind. In der Folge können die Betroffenen darauf mit Trauer, Depression und Rückzug reagieren. Pflegekräfte leisten einen wichtigen Beitrag zur psychischen und sozialen Entwicklung der Betroffenen, indem sie fördernde Strategien einsetzen, um dem entgegenzuwirken. Dazu benötigen sie ein gutes Grundlagenwissen über Aphasie, sowie Methoden im Umgang mit Betroffenen.
Inhalte	– Grundlagen der Kommunikation – Störung der Kommunikation bei Menschen mit Aphasie – Kommunikationsstrategien im Umgang mit Menschen mit Aphasie – Kommunikationsunterstützende Alltagshilfen
Ziele	Die Teilnehmenden erkennen kommunikative Beeinträchtigung des einzelnen Menschen und entwickeln individuelle Kommunikationsstrategien im Umgang mit dem jeweiligen Menschen. Sie erlernen eine angepasste verbale Kommunikation mit Menschen mit Aphasie.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Bogalski, Angela
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	4 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	85,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
28.03.2025	09:00 Uhr bis 12:30 Uhr	Tagesveranstaltung (4–UStd.)

Kurskennung:	
FB 11–2025	
Humor in der Pflege und Betreuung	
Beschreibung	Dieses Seminar richtet sich an Pflegekräfte und Alltagsbetreuungen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Phänomen Humor. Humor ist mehr als Lachen und gilt als heilsame Ressource im Leben eines Menschen, auch und gerade in schwierigen Zeiten.
Inhalte	– Was ist Humor? – Analyse eigener Humorgewohnheiten – Humorarten und deren Wirkung – Humortechniken – Ethische Aspekte – Humor als Haltung und Kraftquelle
Ziele	Die Teilnehmenden haben sich mit dem Phänomen Humor auseinandergesetzt, eigene Humorgewohnheiten reflektiert und Möglichkeiten, aber auch Grenzen für den Humoreinsatz erfahren und erkannt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Weimer, Eckhard
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
16.04.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Update Expertenstandards: Alle Expertenstandards auf einem Blick
FB 12–2025	

Beschreibung	Die nationalen Expertenstandards repräsentieren die gegenwärtigen pflegewissenschaftlichen sowie pflegepraktischen Erkenntnisse. Das DNQP nimmt u.a. regelhafte Aktualisierungen jedes Expertenstandards vor. Diese Aktualisierungen beruhen einerseits auf den neuen Erkenntnissen der Wissenschaft und Forschung und andererseits auf den Belegen der fehlerhaften Interpretation des „alten“ Expertenstandards durch die Pflegepraxis. Im Rahmen dieses Seminars werden den Teilnehmenden die Veränderungen der aktualisierten Expertenstandards erläutert und aufgezeigt, wie die Veränderungen in die Pflegepraxis zu überführen sind.
Inhalte	– Veränderungen bei den aktualisierten Expertenstandards – Umsetzung und Anpassung des Standards in die Einrichtungspraxis – Verknüpfung mit den Vorgaben aufsichtsrechtlicher Instanzen (WTG–Behörde, MD)
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen Kenntnisse über die Veränderungen der aktualisierten Expertenstandards und die Umsetzung in die Einrichtungspraxis.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Martinelli, Dagmar & Kreutzer, Natalie
Zielgruppe	alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	120,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

16.04.2025

09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Innehalten und Kraft schöpfen
FB 13–2025	

Beschreibung	Dieses Seminar soll dazu anregen, innezuhalten und über den eigenen Umgang mit Stress nachzudenken. Praktische Übungen stehen im Vordergrund des Seminars. Die Wirkung der Übungen wird anhand der entsprechenden Konzepte besprochen. Bitte bequeme Kleidung tragen und ein kleines Kissen, dicke Socken, zwei Decken und eine Matte (falls vorhanden) mitbringen!
Inhalte	– Die Entstehung von Stress – „Die eigene Mitte“ erfahren lernen – Die Bedeutung der Atmung – Die Konzepte Resilienz und Achtsamkeit – Entspannungsmethoden: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Atemübungen, Achtsamkeitsübungen
Ziele	In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden zur Entspannung kennen, die sie gut in den Alltag integrieren können. Sie erhalten Hintergrundwissen zum Thema Stress, lernen die verschiedenen Konzepte kennen und reflektieren eigenes Verhalten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

30.04.2025

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung:		Lebensmittelhygiene– Ernährung im Alter	
FB 14–2025			
Beschreibung	Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden an diesem Tag die Komplettierung des Hygienehandbuchs und die Hygiene in der Gewichtung der Lebensmittelhygiene auf die Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtungen und den darauf beruhenden Hygienemaßnahmen besprochen, verglichen und auf den neuesten Stand gebracht.		
Inhalte	– Gesetzliche Rahmenbedingungen im Umgang mit Lebensmitteln – Grundlagen der Lebensmittelhygiene – Folgebelehrung lt. IfSG §43 – Risikoanalyse – Schwerpunkt IfSG §35 – Neue Leitlinie – Ernährung von älteren Menschen – Gestaltung von Speisen und Darreichungsformen – Teilhabe der Bewohnerinnen / Gäste / Kunden – Reinigung und Oberflächendesinfektion – Gestaltung von Reinigungs– und Desinfektionsplan im Lebensmittelbereich – Personalhygiene – Gemeinsame Fallbesprechung		
Ziele	Teilnehmende werden auf die Ernährung und Darreichungsformen sensibilisiert, Prozesse zu erkennen, abzuleiten und für Ihren Verantwortungsbereich notwendige Maßnahmen umzusetzen. Im Vordergrund stehen dabei die Praxistauglichkeit und die Überprüfung durch die Praxis.		
Abschluss	Teilnahmebescheinigung		
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana		
Zielgruppe	Führungskräfte/ Fachkräfte / Betreuungskräfte im Bereich der Tagesbetreuung / Tagespflege		
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen		
Umfang	8 Std.		
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).		
Teilnahmegebühr	160,00 €		
		Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Bitte bringen Sie einen USB–Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referetin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum			
	08.05.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung:		Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit in der Pflege
FB 15–2025		
Beschreibung	Bei der Förderung der Mundgesundheit sollte ein interprofessioneller Ansatz verfolgt werden. Schnittstellen bestehen beispielsweise mit der Zahnmedizin, der Physiotherapie, der Logopädie oder der Ernährungsberatung. Pflegefachkräften kommt jedoch aufgrund ihrer zeitlichen Kontinuität in der Versorgung, der Verantwortung für die Steuerung des Pflegeprozesses und ihrer Koordinationsfunktion für das Zusammenwirken der unterschiedlichen Berufsgruppen eine zentrale Rolle zu. Für die Pflegefachkräfte bedeutet dies eine umfassende Auseinandersetzung mit den Anforderungen an die Förderung der Mundpflege, der unter anderem auch mit zusätzlichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten begegnet werden sollte.	
Inhalte	– Die häufigsten Zahn- und Munderkrankungen im Überblick – Zahnerkrankungen vorbeugen – Zähneputzen aber richtig! – Reinigung von Prothesen – Mundgesundheit und Mobilität – Auswirkungen von Diabetes auf die Zähne – Elf Tipps für mundgesunde Ernährung – Expertenstandard Mundgesundheit	
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen zu Mund- und Zahngesundheit und setzen sich mit der Wechselwirkung von Ernährung und altersbedingten Erkrankungen auf die Mundgesundheit auseinander.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Finkelberg, Tatjana	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum			
	21.05.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Vitalzeichen-Kontrolle
FB 16-2025	

Beschreibung	Diese Fortbildung befasst sich mit der fachgerechten Erhebung von Vitalzeichen in der Pflege. Dabei werden neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse praktische Übungen zur Vitalzeichenkontrolle durchgeführt.
Inhalte	– theoretischer Hintergrund und Indikation zur Vitalzeichenkontrolle – Blutdruck- und Pulskontrolle – Erhebung von Atmung, Bewusstsein und Körpertemperatur
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen zur Vitalzeichenkontrolle und können das Erlernte praktisch umsetzen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Dahlen, Tanja
Zielgruppe	Pflegefachassistent_innen und alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

02.06.2025 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Umgang mit Sexualität und Zärtlichkeit
FB 17-2025	

Beschreibung	Nähe, Berührung und Sexualität zu erleben ist ein Grundbedürfnis. Pflegende und Betreuende haben eine Schlüsselfunktion im Umgang mit Sexualität der Menschen mit Pflegebedarf. In diesem Seminar wird dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und die eigene Haltung reflektiert.
Inhalte	– Bedeutung von Sexualität – Sexuelle Grenzüberschreitungen – Handlungsstrategien – Rechtliche Aspekte – Diversity Check – Sexualität im Alter
Ziele	Die Teilnehmenden haben die eigene Haltung reflektiert, ihre Kenntnisse zum Thema erweitert und ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Sexualität im Pflege- und Betreuungsalltag weiterentwickelt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

03.06.2025 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Ethische Reflexion in der Betreuung und Alltagsbegleitung
FB 18–2025	

Beschreibung	Im Pflegealltag stellt sich die Kluft zwischen organisatorischen Anforderungen und der würdevollen Versorgung von pflegebedürftigen Menschen sich gehäuft als Herausforderung dar. Nicht selten ergeben sich daraus Dilemmasituationen, die für Pflegekräfte oftmals nicht zu lösen sind und daher eine Belastung im Arbeitsalltag darstellen. In diesem Seminar sollen zum einen solchen Situationen Worte gegeben und Austausch ermöglicht werden. Zum anderen sollen ethische Grundlagenkenntnisse mit dem Bezug zum Pflegealltag aufgebaut werden. Hierzu können eingebrachte Situationen und Beispiele aus der Praxis der Teilnehmenden bearbeitet werden.
Inhalte	– Situationen aus der Praxis und deren ethische Relevanz benennen – Theoretische Basisthemen der Ethik in der Pflege – Moralischer Stress – Erarbeiten von Hilfestellung und eigenen Kompetenzen im Umgang mit ethisch relevanten Themen – Resilienz im Pflegealltag
Ziele	Die Teilnehmenden werden sensibilisiert für die in der Pflege relevanten ethischen Themen und können diese zu den pflegerischen Handlungen in Bezug setzen. Eigenes Verhalten, Wege im Umgang mit ethisch herausfordernden Situationen oder ethischen Konfliktsituationen werden mittels Reflexionsmöglichkeiten erarbeitet und können selbstständig angewendet werden. Sensibilisierung für das Thema und erste Schritte hin zur Achtsamkeit in Bezug auf den eigenen Pflegealltag.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Thalhofer, Katrin & Svorenji, Valerija
Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

17.06.2025

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung:	„Wertschätzende Kommunikation“ – Wie kann es gelingen?
FB 19–2025	

Beschreibung	Wir kennen wohl alle die Situation: Ärger mit Teammitgliedern, Führungskräften oder Auszubildenden im Pflegealltag! Da ist oft guter Rat teuer und wir wissen nicht, was wir tun können. Wäre es nicht hilfreich, wenn wir über passendes Hintergrundwissen verfügen würden, um in Konfliktsituationen schneller zu einer Lösung zu gelangen und die Fähigkeit besitzen würden wertschätzend miteinander zu kommunizieren? Genau darauf zielt diese Fortbildung ab! Sie richtet sich an Mitarbeitende in Pflegeberufen, die einerseits Hintergrundwissen zum Thema Konflikt und Konfliktlösung erlangen möchten. Andererseits für sich selbst erarbeiten wollen, wie sie sich im Konfliktfall verhalten, von welchen Gefühlen sie möglicherweise beeinflusst werden und wie konkrete Lösungsstrategien für Konfliktsituation aussehen können.
Inhalte	– Was ist ein Konflikt? – Welche Konfliktebenen und Konfliktarten gibt es? – Was haben Bedürfnisse und Gefühle mit Konflikten zu tun? – Wie verhalte ich mich selbst im Konflikt? – Mit welchen Kommunikationsmitteln unterstütze ich die Lösungsfindung?
Ziele	Die Teilnehmenden erkennen Konflikte und Konfliktebenen. Sie erlernen Konfliktlösungsmethoden sowie Kommunikationsstilmittel, wie die der wertschätzenden Kommunikation.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kuckertz, Marina
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Diese Seminar gilt als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

23.06.2025

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung:	In Notfall–Situationen sicher handeln
FB 20–2025	

Beschreibung	In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Notfallsituationen kennen und an die Situation angepasste Maßnahmen zu ergreifen. Zudem wird die Kommunikation mit unterschiedlichen Akteuren im Notfall in den Fokus genommen.
Inhalte	– Erkennen von Notfällen – Symptome und Anzeichen – Kommunikation im Notfall – Erste Hilfe Maßnahmen ergreifen – Rechtliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten
Ziele	Die Teilnehmenden sind in der Lage Notfallsituationen zu erkennen und entsprechende Maßnahmen handlungssicher durchzuführen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Dahlen, Tanja
Zielgruppe	Pflegefachassistent_innen und alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

15.07.2025

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Kleine Schlüssel in die Vergangenheit: Erinnerungs– und Biografiearbeit
FB 21–2025	

Beschreibung	Erinnerungs– und Biografiearbeit ist ein wichtiger Bestandteil bei der Alltagsbegleitung von Menschen mit Demenz. Erinnerungen wecken Emotionen, ermöglichen einen Zugang zu den Menschen und stellen eine gute Möglichkeit zur Aktivierung dar. An dieser Fortbildung werden, neben der Reflexion der beruflichen Praxis, verschiedene methodische Ansätze zur Erinnerungs– und Biografiearbeit vorgestellt und erprobt.
Inhalte	– Ziele der Biografiearbeit – Lebensgeschichte und Bedeutung der Zeitgeschichte – Methoden der Erinnerungsarbeit, wie z. B.: * Erinnerungsbücher bzw. Erinnerungskisten * 10–Minutenaktivierung nach Ute Schmitz–Hackenberg – Reflexion des eigenen Handelns
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen einen Einblick in die Methoden der Erinnerungs– und Biografiearbeit und können diese in ihren Arbeitsalltag integrieren.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Svorenji, Valerija & Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

20.08.2025

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung:	
FB 22–2025	Spaß an Bewegung im hohen Alter

Beschreibung	Bewegung und Mobilität sind zentrale Bestandteile des Lebens und tragen maßgeblich zur Lebensqualität bei. Auch im hohen Alter kann die Mobilität gezielt gefördert werden. In dieser Fortbildung erlernen Sie praktische Übungen mit und ohne Handgeräten, die mit Menschen im hohen Alter durchgeführt werden können. Dabei soll der Spaß an der Bewegung natürlich nicht vernachlässigt werden.
Inhalte	– Übungen für den ganzen Körper – Handgeräteauswahl – Bewegungsübungen für Menschen mit Demenz und ohne Demenz – Bewegungsübungen für Rollstuhlfahrer_innen – Planung einer Bewegungstunde – Reflexion des beruflichen Handelns
Ziele	Planung und Gestaltung einer Bewegungsstunde für hochaltrige und demenziell veränderte Menschen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Quadflieg, Claudia
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

02.09.2025

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung:	
FB 23–2025	Musik als Schlüssel zu demenziell veränderten Menschen

Beschreibung	Musik berührt uns Menschen auf der emotionale Ebene und ermöglicht Kontakt und Begegnung zwischen allen Beteiligten. In diesem Seminar wird gemeinsam erarbeitet, wie durch Musik Erinnerungen geweckt und die Ich-Identität von Menschen mit Demenz gestärkt werden kann. Eine musikalische Vorbildung ist zur Teilnahme an diesem Seminar nicht erforderlich.
Inhalte	– Biografiearbeit mit und durch Musik – Erinnerungspflege – Abbau von Ängsten, Trost durch Musik – Singen mit demenziell veränderten Menschen – Kontaktaufnahme durch Musik
Ziele	Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz durch Einsatz von Musik kennen und können das Erlernte praktisch anwenden.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Keller, Bernadette
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

02.09.2025

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 24–2025		Geistig fit und flexibel – Mit Kognitionstraining die mentale Fitness steigern
Beschreibung	Ständig wechselnde Anforderungen im beruflichen wie privaten Kontext stellen unser Gehirn vor besonders große Herausforderungen. Oft fühlen wir uns gestresst und die „Festplatte“ ist einfach voll. Auch längere Krankheitszeiten und Post-Covid beeinflussen unsere mentale Fitness. Lernen Sie Techniken des lebenslangen Lernens kennen, mit denen Sie Ihr Gedächtnis wirkungsvoll – und mit Spaß– trainieren und Ihre Konzentrationsfähigkeit merklich steigern können. Optimieren Sie auf diese Weise die Leistungsfähigkeit Ihres Gehirns.	
Inhalte	– Grundlagen des ganzheitlichen Gedächtnis– und Konzentrationstrainings sowie lebenslangen Lernens – Verschiedene Mnemotechniken in Theorie und Praxis	
Ziele	Verbesserung der Konzentration und Merkfähigkeit durch die Anwendung verschiedener Techniken und Übungen	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	von Fürstenberg, Kirsten	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	16 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	280,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses zweitägige Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (§53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag, AnFöVO) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
09.09.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
16.09.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung: FB 25–2025		Spiritual Care in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen
Beschreibung	Bei der Begleitung von Menschen am Lebensende spielt Spiritualität eine besondere Rolle. Abschiedsrituale zu kennen, zu entwickeln und einzusetzen kann dazu beitragen, Menschen ein Sterben in Würde zu erleichtern. Kenntnisse zur Geschichte der Hospiz Bewegung und Palliativ Care untermauern eine ethisch reflektierte Grundhaltung.	
Inhalte	– Erfahrungsaustausch über (spirituelle) Begleitung am Lebensende – Beschäftigung mit der persönlichen Spiritualität – Laienseelsorge praktizieren – Abschiedsrituale erarbeiten – Begleitung von Menschen mit Demenz und Menschen ohne religiöse Bindung	
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen Sicherheit im Umgang und in der Begleitung sterbender Menschen. Sie erkennen und stärken ihre persönliche Grundhaltung.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Weimer, Eckhard	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
11.09.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Tiergestützte Aktivitäten in der Pflege und Betreuung
FB 26–2025	

Beschreibung	Seit vielen Jahrzehnten sind die positiven Aspekte des Zusammenlebens von Menschen und Tieren Gegenstand der Forschung und Wissenschaft. Der gezielte Einsatz von Tieren hat seinen Platz gefunden in Pädagogik, Therapie und Begleitung. Gerade im Bereich der Begleitung von Menschen mit Demenz kann der Einsatz von Tieren zum „Türöffner“ zu Kommunikation und Kontakt werden. Aber auch im häuslichen Bereich als tiergestützte Besuchsdienste leistet der Einsatz von Tieren einen großen Beitrag.
Inhalte	– Wissenschaftliche Erkenntnisse – Begriffsdefinition – Rechtliche und hygienische Grundlagen – Beispiele für Mensch–Tier–Projekte – Beispiele für unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung von tierischen Helfern, reflektieren Grundlagen der Einsatzmöglichkeiten und erkennen Chancen und Grenzen der tiergestützten Arbeit.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Martinelli, Dagmar
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum	
	23.09.2025 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Ernährung von Menschen mit Demenz – Champagnertrüffel in Bratensoße?!
FB 27–2025	

Beschreibung	„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ – dies gilt insbesondere auch für Menschen, die sich nicht mehr selbstständig um die Gestaltung ihrer Mahlzeiten kümmern können. Angefangen mit ernährungsphysiologischen Aspekten über die Nahrungsgruppen, Essgewohnheiten und geschichtlichen Besonderheiten beim Essen und Trinken der aktuell zu betreuenden und zu versorgenden Generation hin zu den Tipps zur Gestaltung der Mahlzeiten, all diesen Themen widmen wir uns in dieser Veranstaltung.
Inhalte	– Essen Menschen mit Demenz anders? – Ursachen der Ess- und Trinkstörung bei Demenz – Essstörungen und das Trinkverhalten – Umgang mit den Ernährungsproblemen bei Menschen mit Demenz – Geeignete Speisen und Getränke – Einige Anmerkungen zur Atmosphäre – Verabreichung der Nahrung (hilfreiche Tipps) – Anzeichen und Folgen einer Mangelernährung und Flüssigkeitsdefizits – Versorgungsproblemen bei Senioren mit einer PEG- Sonde – Doch Champagnertrüffel in Bratensoße?
Ziele	Die Teilnehmenden sind sensibilisiert für das Thema „Ernährung und Trinkverhalten bei Menschen mit Demenz“.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Finkelberg, Tatjana
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum	
	24.09.2025 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Die neue DIN–Norm 13063 Krankenhausreinigung
FB 28–2025	

Beschreibung	In dieser Fortbildung werden Anforderungen an die Reinigung und Flächendesinfektion von Oberflächen in Krankenhäusern und anderen medizinischen, sozialen Einrichtungen, Wohngemeinschaften, Behindertenhilfe und Tagesstätten thematisiert. Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden an diesem Tag die Komplettierung des Hygienehandbuchs und die Hygiene in der Gewichtung der Reinigung– und Desinfektion von Oberflächen auf die Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtungen und der darauf erforderlichen Oberflächen–Hygienemaßnahmen besprochen, verglichen und auf den neuesten Stand gebracht.
Inhalte	– Aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen – Vorstellung der neuen DIN–Norm 13063 – Umsetzung von Maßnahmen aus der Norm u. a. für Gemeinschaftseinrichtungen der Alten– und Pflegeheime, Behindertenhilfe, Tagesstätten, Wohngemeinschaften – Vorstellung und Vergleich der Struktur und Prozessqualität – Umfang der Unterhaltsreinigung – Anforderungen der Prozessqualität – Leistungsbeschreibung – Prüfmethoden – Gemeinsame Fallbesprechung
Ziele	Teilnehmende werden sensibilisiert, Prozesse zu erkennen, abzuleiten und für ihren Verantwortungsbereich notwendige Maßnahmen umzusetzen. Im Vordergrund stehen dabei die Praxistauglichkeit und die Überprüfung durch die Praxis.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Führungskräfte, Hygienebeauftragte, Qualitätsbeauftragte, Hauswirtschaftsleitungen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte bringen Sie einen USB–Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referetin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum		
	26.09.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
		Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen
FB 29–2025	

Beschreibung	In den meisten Fällen verändern sich bei einer Demenzerkrankung die Kommunikations– und Umgangsformen grundlegend, so dass Inhalte vergessen oder nicht mehr richtig verstanden werden. Damit der Alltag trotzdem gelingen kann, ist es für die Pflegenden und Betreuenden wichtig, sich individuell auf den demenziell veränderten Menschen einzustellen. Das Ziel ist nicht eine Verbesserung der sprachlichen Leistungen, sondern deren Erhalt. Mit gezielten Methoden kann man diese wichtigen Funktionen trainieren und so dem Betroffenen ein Stück Lebensqualität erhalten oder sogar zurückgeben.
Inhalte	– Allgemeine Grundsätze der Kommunikation – Beeinträchtigungen der Kommunikation bei demenziell erkrankten Menschen – Kommunikation und kommunikationsunterstützende Alltagshilfen für demenziell beeinträchtigte Menschen
Ziele	Die Teilnehmenden spüren individuelle Kommunikationsdefizite auf und finden individuelle Maßnahmen in der Kommunikation. Sie erlernen praktischer Übungen zur kommunikativen Förderung der demenziell beeinträchtigten Menschen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Bogalski, Angela
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	120,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
	29.09.2025	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
		Tagesveranstaltung (6–UStd.)

Kurskennung:	
FB 30–2025	
Ethik und Gewalt in der Pflege	
Beschreibung	Gewalterfahrungen gehören nicht selten zum Berufsalltag. Pflegebedürftige ältere Menschen sind besonders gefährdet, Opfer von Gewalt zu werden. Aber auch pflegebedürftige Menschen üben untereinander Gewalt aus. Pflegepersonal, Betreuungskräfte sowie pflegende Angehörige können ebenfalls Gewalthandlungen erfahren. Was überhaupt Gewalt bedeutet, welche Ursachen Gewalttätigkeiten haben können, wie man präventiv Gewalt verhindert, welche Lösungsstrategien möglich sind, muss professionell untersucht und bearbeitet werden. Ethische Reflexionen sind hierbei hilfreich.
Inhalte	– Berufsethos, subjektive ‚Antreiber‘ für gutes Handeln/ beruflich objektive Anforderungen: Wertediskussion – Gewissen und Verantwortung – Ethische Fallarbeit – Definitionen: strukturelle / personale Gewalt, ‚gelernte Hilflosigkeit‘ / Aggression – Formen von Gewalt: körperlich, psychisch, verbal, strukturell etc.
Ziele	Die Teilnehmenden reflektieren persönlich und beruflich geforderten Werte im Pflegealltag. Sie können mittels ethischer Reflexionen bestimmte Verhaltensweisen im Pflegealltag als ‚gewaltvoll‘ identifizieren. Die Teilnehmenden können Hintergründe für Gewalthandlungen erwägen sowie Lösungsstrategien entwickeln.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Berger, Hans Theo
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Diese Seminar gilt als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

30.09.2025

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung:	
FB 31–2025	
Sicherer Umgang mit Schluckstörungen	
Beschreibung	Schluckstörungen (Dysphagien) bei Erwachsenen können nach neurologischen Erkrankungen (z.B. multipler Sklerose oder Schlaganfall) und aufgrund natürlicher Alterungsprozesse auftreten. In der Folge gelingt die Nahrungsaufnahme nur mit großen Schwierigkeiten. Daher kann eine Dysphagie zu Fehl- oder Mangelernährung bis hin zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen. Die Symptome einer Dysphagie treten schon früh auf. Sie bleiben aber häufig unentdeckt, so dass der Betroffene erst Hilfe erhält, wenn er schon schwerwiegende Probleme bei der Nahrungsaufnahme hat. Diesem gilt es jedoch vorzubeugen.
Inhalte	– Anzeichen einer Schluckstörung erkennen – Schluckstörungen vorbeugen – Interventionen und Umgang bei Patient_innen mit Schluckstörungen – Nahrungsauswahl, Hilfsmittel und Essensbegleitung bei Schluckstörungen – Maßnahmen im Notfall – Haftungsrisiken bei Schluckstörungen vermeiden
Ziele	Die Teilnehmenden erkennen Schluckstörungen und erlernen individuellen Umgang mit Schluckstörungen sowie vorbeugende Maßnahmen, um Schluckstörungen zu vermeiden.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Bogalski, Angela
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	4 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	85,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

06.10.2025

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Tagesveranstaltung (4–UStd.)

Kurskennung: FB 32–2025		Workshop: Hygienechecklisten im Gesundheitswesen	
Beschreibung		Hygienechecklisten tragen dazu bei, den Hygienealltag zu meistern und kontinuierlich zu gewähren sowie auf Spontanbesuche der Behörden vorbereitet zu sein. Auch bei Stresssituationen muss ein funktionierendes Hygienemanagement aufrecht erhalten werden. Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden an diesem Tag mögliche strukturierte Vorgehen zur Erstellung von hausinternen und bereichsübergreifenden Hygienechecklisten erarbeitet und vorgestellt.	
Inhalte		– Grundlage gesetzliche Rahmenbedingungen – Schnittstellenmanagement – Erarbeiten von bereichsbezogenen Hygienechecklisten – Vorstellung Dokumentation von Hygienechecklisten – Sicherheit gewinnen und fachlich Stellung nehmen können auch im Austausch mit den Behörden – Gemeinsame Fallbesprechung	
Ziele		Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick der wichtigsten Hygieneanforderungen und einen Einblick über die Arbeit mit Hygiene–Checklisten.	
Abschluss		Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung		Jetschmanegg, Rosana	
Zielgruppe		Hygienebeauftragte, Führungskräfte, Qualitätsbeauftragte, Verantwortliche der Gebäudereinigung	
Veranstaltungsort		BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang		16 Std.	
Anmeldung		Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr		320,00 €	
		Für die Teilnahme erhalten Sie 16 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Bitte bringen Sie einen USB–Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referetin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum

09.10.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
10.10.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag

Kurskennung: FB 33–2025		"Immer Ärger mit den Angehörigen" Ein Seminar zu Konflikten mit Angehörigen	
Beschreibung		Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf sind wichtige Partner_innen für professionell Pflegende. Ihre Bedeutung für den pflegerischen Versorgungsprozess ist hoch. Sie sind unersetzbar für die Umsetzung einer kontinuierlichen Versorgung (Pflege). Angehörige sind nicht nur Quelle von Informationen über die pflegebedürftigen Menschen, sondern stellen u.a. als Partner_innen, Kinder oder Geschwister den Lebensmittelpunkt der Menschen mit Pflegebedarf dar. Die gleichrangige Verantwortung – mit unterschiedlicher Ausgangslage bzw. Perspektiven – von Angehörigen und professionell Pflegenden für Menschen mit Pflegebedarf kann konfliktreich sein.	
Inhalte		– Konflikte und Konfliktmanagement in der Angehörigenarbeit – Analyse von Spannungsfeldern (u.a. von Theorie und Praxis, vermeintliche Mehrarbeit durch Angehörigenarbeit, unterschiedlichen Sichtweisen) – Analyse von Konfliktfeldern (z.B. Ebenen: persönliche Anschuldigungen, Schuldgefühlen, Vorurteilen, Versorgungsorganisation, Familiensystem, Laienpflege, professionelle Pflege ...) – Möglichkeiten der Kommunikation mit Angehörigen – Reflexion der eigenen Haltung und Umgang mit institutionellen Grenzen	
Ziele		Nach dem Seminar sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, Konfliktpotential im Rahmen der Angehörigenarbeit einzuschätzen und vorausschauende Strategien zur Vermeidung von Konflikten zu entwickeln. Vorhandene Konflikte werden erkannt und adäquat mit ihnen umgegangen.	
Abschluss		Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung		Rosenburg, Monika & Thalsofer, Katrin	
Zielgruppe		Alle Interessierten	
Veranstaltungsort		BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang		8 Std.	
Anmeldung		Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr		140,00 €	
		Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter/innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

14.10.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung
------------	-------------------------	--------------------

Kurskennung:	Rechtliche Betreuung – eine Einführung für alle Interessierten
FB 34–2025	

Beschreibung	Bewohner_innen von Pflegeeinrichtungen oder Kund_innen in der ambulanten Pflege werden häufig durch rechtliche Betreuer_innen oder Bevollmächtigte vertreten. Sie sind somit Ansprechpartner_innen für Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen und für das Wohl der Pflegebedürftigen ist eine gute Zusammenarbeit beider wünschenswert. Dazu ist es nützlich, wenn (pflegende und nicht–pflegende) Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen über Grundlagenwissen in der rechtlichen Betreuung verfügen. Dieses wird im Seminar durch Vortrageinheiten, Arbeit mit Gesetzestexten und Besprechung von Fallbeispielen vermittelt.
Inhalte	– Überblick rechtliche Vorsorge – Ablauf des Betreuungsverfahrens, Betreuungsanregung – Aufgabenbereiche von rechtlicher Betreuung (Schwerpunkte Gesundheitssorge, Entscheidung über freiheitsentziehende Maßnahmen) – Pflichten der Betreuungsperson
Ziele	Die Teilnehmenden erhöhen ihre Kompetenzen, betreute Personen im Kontakt mit deren rechtlichen Betreuungspersonen zu unterstützen. Sie tragen so zu einer Erhöhung der Selbstbestimmung von Pflegebedürftigen bei. Sie können Aufgaben der rechtlichen Betreuungsperson von denen der Pflege, des Sozialen Dienstes und der Alltagsbegleitung abgrenzen. Durch die Kenntnis der Denkweise von rechtlichen Betreuer_innen werden sie befähigt, mit diesen zum Wohle der betreuten Person partnerschaftlich und kritisch zusammenzuarbeiten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knief, Marion
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
28.10.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Demenz ist nicht gleich Demenz
FB 35–2025	

Beschreibung	Eine professionelle sowie unterstützende Versorgung und Betreuung von Menschen mit Demenz stellt eine der schwierigsten Aufgaben im Bereich der Pflege alter Menschen dar. Diese Aufgabe scheint darüber hinaus fast unlösbar, da viele Demen-zkranke zumindest zeitweise Verhaltensweisen zeigen, durch die sich Pflegende angegriffen fühlen, die sie nicht verstehen, die rundum als störend empfunden werden, die zur Gefährdung der Pflegenden führen oder gar eine Selbstgefährdung der Pflegebedürftigen darstellen.
Inhalte	– Definition von herausforderndem Verhalten – Erklärungsversuche und Zusammenhänge – Verstehende Diagnostik – Besonderheiten bei der Pflege und Betreuung (bezogen auf die täglichen Aktivitäten) und deren Verankerung in die Pflegeplanung – Therapie (medikamentös, nicht–medikamentös)
Ziele	In diesem Seminar suchen wir gemeinsam nach möglichen Ursprüngen des herausfordernden Verhaltens und deren Auswirkungen auf den Pflege- und Betreuungsalltag.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Finkelberg, Tatjana
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
29.10.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 36–2025		Innehalten und Kraft schöpfen
Beschreibung	Dieses Seminar soll dazu anregen, innezuhalten und über den eigenen Umgang mit Stress nachzudenken. Praktische Übungen stehen im Vordergrund des Seminars. Die Wirkung der Übungen wird anhand der entsprechenden Konzepte besprochen. Bitte bequeme Kleidung tragen und ein kleines Kissen, dicke Socken, zwei Decken und Matte (falls vorhanden) mitbringen!	
Inhalte	– Die Entstehung von Stress – „Die eigene Mitte“ erfahren lernen – Die Bedeutung der Atmung – Die Konzepte Resilienz und Achtsamkeit – Entspannungsmethoden: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Atemübungen, Achtsamkeitsübungen	
Ziele	In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden zur Entspannung kennen, die sie gut in den Alltag integrieren können. Sie erhalten Hintergrundwissen zum Thema Stress, lernen die verschiedenen Konzepte kennen und reflektieren eigenes Verhalten.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Rosenburg, Monika	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	160,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

12.11.2025 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 37–2025		Workshop: Einsatz von Handpuppen in Pflege und Betreuung
Beschreibung	Mit dem Einsatz von Handpuppen werden die Möglichkeiten erweitert, Menschen zu erreichen und zu motivieren. Die Handpuppen bieten eine Kommunikationsbrücke, unter anderem für Menschen mit einer demenziellen Veränderung. Die positive Ausstrahlung der Puppen bewirkt Freude und kreative Momente in der Begleitung von Menschen mit Pflegebedarf. In diesem aktiven Seminar haben Sie die Möglichkeit auszuprobieren und mitzugestalten. Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Ihre eigene Handpuppe mit!	
Inhalte	– Grundlagen für den Einsatz von Handpuppen – Praktische Übungen zum Handpuppenspiel – Reflexion der Einsatzmöglichkeiten	
Ziele	Die Teilnehmenden erlernen die Gestaltung einer 10–Minuten Aktivierung mit der Handpuppe. Sie entdecken Handpuppen als ein Medium zur Kontaktgestaltung und steigern die spielerische Haltung.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Wimmershoff–Berger, Anke	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

19.11.2025 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung:	
FB 38–2025	Humor in der Pflege und Betreuung

Beschreibung	Dieses Seminar richtet sich an Pflegekräfte und Alltagsbetreuungen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Phänomen Humor. Humor ist mehr als Lachen und gilt als heilsame Ressource im Leben eines Menschen, auch und gerade in schwierigen Zeiten.
Inhalte	– Was ist Humor? – Analyse eigener Humorgewohnheiten – Humorarten und deren Wirkung – Humortechniken – Ethische Aspekte – Humor als Haltung und Kraftquelle
Ziele	Die Teilnehmenden haben sich mit dem Phänomen Humor auseinandergesetzt, eigene Humorgewohnheiten reflektiert und Möglichkeiten, aber auch Grenzen für den Humoreinsatz erfahren und erkannt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Weimer, Eckhard
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

19.11.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung
------------	-------------------------	--------------------

Kurskennung:	
FB 39–2025	Aktivierung und Beschäftigung immobile Menschen

Beschreibung	Der Mensch steht im Vordergrund – nicht die Beschäftigung bzw. das Beschäftigungsergebnis. An diesem Tag werden unterschiedliche Aktivierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für immobile Menschen vorgestellt, gemeinsam erarbeitet und ausprobiert.
Inhalte	– Person–zentrierte Betreuung nach Tom Kitwood – Wahrnehmung von immobilen und bettlägerigen Menschen – Beschäftigung und Aktivierungsmöglichkeiten von immobilen Menschen
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen in den beschriebenen Themen, reflektieren das eigene berufliche Handeln und erlangen Handlungssicherheit für ihren beruflichen Alltag.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Svorenji, Valerija
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

25.11.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung
------------	-------------------------	--------------------

Kurskennung:	Trauma– Der Umgang mit verschütteten Ängsten und überwältigenden Gefühlen
FB 40–2025	

Beschreibung	In der Betreuung und Pflege arbeiten wir häufig mit Menschen, die ein Trauma erlebt haben. Potenziell traumatisierende Ereignisse reichen von Naturkatastrophen über Kriege und Gewalterfahrungen bis hin zu schweren Unfällen, Verletzungen und gesundheitlichen Krisen. Dies stellt uns im Kontakt mit traumatisierten Menschen manchmal vor besonderen Herausforderungen.
Inhalte	– Was ist ein Trauma? – Anzeichen einer Retraumatisierung – Traumafolgen – Trauma und Resilienz – Erinnerung und Trauma – Die Bedeutung von Verdrängung – Theoretische Ansätze
Ziele	Die Teilnehmenden sind sensibilisiert im Umgang mit Menschen, die traumatisiert sind oder sein könnten. Sie kennen Symptome und theoretische Ansätze und haben sich mit den unterschiedlichen Dimensionen zum Thema Trauma beschäftigt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Svorenji, Valerija
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum	
09.12.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Tagesveranstaltung

Kurskennung:	Pflege und Betreuung von Menschen, die an einer schizophrenen Psychose leiden
FB 41–2025	

Beschreibung	Schizophrene Psychosen gehören zur Hauptgruppe der endogenen Psychosen. Dabei treten typische vielfältige Symptome auf. Die Vielfältigkeit der Symptomatik stellt eine Herausforderung für alle an der Behandlung beteiligten Personen dar. Insbesondere wenn diese Patient_innen mit einer somatischen Erkrankung im Krankenhaus behandelt werden, fehlt dem Behandlungsteam häufig das benötigte Fachwissen zum psychiatrischen Krankheitsbild, was dann die Pflege und Betreuung besonders herausfordernd darstellt.
Inhalte	– Symptome der Schizophrenie – Bedeutung der Symptome für das Verhalten der erkrankten Personen – Möglichkeiten und Grenzen von Therapien – Wege im Umgang mit den Krankheitssymptomen aus Sicht der Pflegenden/Betreuenden
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Symptome der schizophrenen Psychosen und können diese im Verhalten der Patient_innen einordnen. Die Teilnehmenden können das Erleben von schizophrenen Menschen besser nachvollziehen, kennen Grundlagen im Umgang mit den Symptomen einer schizophrenen Psychose, sowie die Möglichkeiten und Grenzen von verschiedenen Therapieansätzen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Fercke, Birte
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbau-tag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum	
10.12.2025	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Tagesveranstaltung



Fortbildungen für Führungskräfte

Kurskennung:	Von der Kollegin/vom Kollegen zur Leitungskraft – Reflexionstag für Führungskräfte
FL 01–2025	
Beschreibung	Sie haben erfolgreich eine Weiterbildung zur Führungskraft absolviert und sind inzwischen in Ihrem Leitungsalltag angekommen. Dieser Reflexionstag gibt Ihnen die Gelegenheit, einmal in Ihrem turbulenten Pflegealltag innezuhalten und über Ihre Erfahrungen als Leitung in einem vertraulichen Rahmen zu reflektieren, ganz im Sinne einer Standortbestimmung. Wie sieht es mit dem eigenen Anspruch in der Wirklichkeit aus? Welches Handwerkszeug hat mich tatsächlich weitergebracht, welche Fertigkeiten möchte ich noch weiter ausbauen? Und wie geht es mir persönlich in der Führungsrolle? Wie hat sich mein Alltag verändert und wie gehe ich damit um? Wie komme ich mit Stress und Konfliktsituationen klar? Und was hält mich und mein Team langfristig gesund? Zeit für Ihre Themen mit anderen Führungskräften und einem wertschätzenden, ressourcenorientierten Coach. Bitte bringen Sie ein internetfähiges Handy und einen Kopfhörer mit!
Inhalte	Teamcoaching orientiert an den Wünschen der Teilnehmenden mit Elementen aus Transaktionsanalyse, NLP und Systemischem Arbeiten. Weitere Themen: Resiliente Führung und Burnoutprävention, Umgang mit schwierigen Gesprächen, Leistungs- und Emotionscoaching mit wingwave®
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen Klarheit über die eigene Führungsrolle, sie entwickeln Ideen zur Konfliktbearbeitung im Team und stärken die eigene Resilienzfähigkeit.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	von Fürstenberg, Kirsten
Zielgruppe	Leitungskräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	180,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum
18.02.2025 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FL 02–2025	Rechtliche Betreuung und Vollmacht: Auswirkungen bei Vertragsschluss und im (Pflege-)Alltag
--------------------------------	---

Beschreibung	Bewohner_innen von Pflegeeinrichtungen oder Kund_innen in der ambulanten Pflege werden häufig durch rechtliche Betreuer_innen oder Bevollmächtigte vertreten. Sie sind somit Ansprechpartner_innen für Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen und für das Wohl der Pflegebedürftigen ist eine gute Zusammenarbeit beider wünschenswert. Insbesondere im Verlauf des Einzugs in eine Einrichtung und später bei der Bearbeitung von behördlichen Anforderungen treten Fragen auf, die nur im Zusammenwirken von rechtlicher Vertretung und Heimverwaltung bzw. Sozialdienst gut gelöst werden können. Dazu ist es nützlich, wenn Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen über Grundlagenwissen in der rechtlichen Betreuung verfügen. Dieses wird im Seminar durch Vortragseinheiten, Arbeit mit Gesetzestexten und Besprechung von Fallbeispielen vermittelt. Bitte bringen Sie Ihren Laptop oder Tablet mit!
Inhalte	– Überblick rechtliche Vorsorge-Instrumente – Betreuerausweise und Vollmachtsurkunden verstehen – Ablauf des Betreuungsverfahrens, eine Betreuung anregen – Briefverkehr mit dem Betreuungsgericht – Aufgabenbereiche von rechtlicher Betreuung – Pflichten der Betreuungsperson
Ziele	Die Teilnehmenden erhöhen ihre Kompetenzen, betreute Personen in rechtlichen Fragestellungen und im Kontakt mit deren rechtlichen Betreuungspersonen zu unterstützen. Sie tragen so zu einer Erhöhung der Selbstbestimmung von Pflegebedürftigen bei. Sie können Aufgaben der rechtlichen Betreuungsperson von denen der Heimverwaltung, des Sozialdienstes bzw. der Pflege abgrenzen. Die Teilnehmenden können mit dem Betreuungsgericht sachkundig kommunizieren.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knief, Marion
Zielgruppe	Leitungskräfte und künftige Leitungskräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	180,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

25.02.2025 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FL 03–2025	Teamentwicklung – eine Einführung für Leitungskräfte
--------------------------------	--

Beschreibung	Sie als Leitungskraft möchten sich über Maßnahmen zur Teamentwicklung informieren, da Ihnen die Steigerung der Arbeitszufriedenheit und Leistung Ihres Teams sowie die Gesundheit der einzelnen Mitarbeitenden am Herzen liegt? Sie haben jedoch einige Fragen und benötigen vor einer Durchführung theoretisches Hintergrundwissen über Methoden und Konzepte? Zusätzlich möchten Sie mehr über den Ablauf solch einer Veranstaltung wissen? Dieser halbe Fortbildungstag dient genau diesem Zweck. Hier erwarten Sie theoretische Hinweise, die Sie selbst in der Praxis anwenden können. Um jedoch eine konkrete Problemerkklärung und deren Lösungsfindung zu erarbeiten, kann ein separater Entwicklungstag mit Ihrem Team, der zudem von einer neutralen Person moderiert werden sollte, zielführend sein. Dieser kann bei Interesse im Anschluss der Fortbildung separat über das BZPG gebucht werden.
Inhalte	– Merkmale eines „Teams“ – Klare Definition von Zielen – wie geht’s? – Teamphasen – Teamrollen – Teamklima – Betrieblicher Nutzen von Teamentwicklungsmaßnahmen
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen theoretisches Hintergrundwissen zum Thema "Teamentwicklung". Sie nehmen eine Bestandsaufnahme zur Teamarbeit des eigenen Teams vor und klären offene Fragen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kuckertz, Marina
Zielgruppe	Leitungskräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	5 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	95,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 5 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

17.11.2025 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Tagesveranstaltung (5–UStd.)



Das Leben kann sich
so leicht anfühlen.

Die besten Lösungen für Ihre Altersvorsorge.

Wir wissen zwar nicht, was die Zukunft uns bringt. Aber wir unterstützen Sie heute dabei, Ihr Leben so angenehm wie möglich zu gestalten. Mit den besten Lösungen für Ihre finanzielle Vorsorge. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihre individuelle Beratung.
sparkasse-aachen.de/termin

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen



BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Grundkurs Kinaesthetics für
pflegende Angehörige

Kurskennung:	Grundkurs Kinaesthetics für pflegende Angehörige
KA 01–2025	
Beschreibung	Angehörige zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Hier kann die „Lehre von der Bewegungsempfindung“ (Kinaesthetics) ganz praktisch helfen. Das Ziel: Bewegungen bei alltäglichen Aktivitäten kräftesparend, schonend und flexibel einzusetzen. Dies hilft den pflegenden Angehörigen – und auch der pflegebedürftigen Person. Ob Unterstützung beim Waschen, Aufstehen, Anziehen oder Essen: Sie lernen, Ihre eigenen Bewegungen sensibler wahrzunehmen und effektiv zu optimieren. So stärken Sie Ihre Bewegungskompetenz und leisten einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Denn die Qualität unserer meist unbewussten Bewegungsmuster hat einen erheblichen Einfluss auf unsere Lebensgestaltung. Die Kurse werden von der Fort- und Weiterbildung des BZPG in Zusammenarbeit mit der Barmer ausgerichtet und sind für Versicherte aller Krankenkassen kostenfrei.
Inhalte	– Sensibel werden für die eigene Bewegung – Der Umgang mit Gewicht – Bewegungsmuster verstehen – Unterstützen als Lernangebot – Der Lernprozess in der Familie – Der Umgang mit Hilfsmitteln
Ziele	In unserem Kurs lernen Sie ganz lebenspraktisch, Ihre eigene Bewegungskompetenz bestmöglich zu entwickeln. So können Sie Ihre Angehörigen optimal bei allen täglichen Aktivitäten unterstützen. Das ist Lebensqualität!
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Wimmershoff–Berger, Anke
Zielgruppe	Pflegende Angehörige
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de) oder anmeldung@bzpg.de .
Teilnahmegebühr	25 € für Arbeitsunterlagen u. Zertifikat



Qualifizierung nach §53b SGB XI
Betreuungskräfte

Veranstaltungsdatum		
07.05.2025	von 16:30 – 20:00 Uhr	1. Seminartag
14.05.2025	von 16:30 – 20:00 Uhr	2. Seminartag
28.05.2025	von 16:30 – 20:00 Uhr	3. Seminartag
04.06.2025	von 16:30 – 20:00 Uhr	4. Seminartag
11.06.2025	von 16:30 – 20:00 Uhr	5. Seminartag
25.06.2025	von 16:30 – 20:00 Uhr	6. Seminartag

Kurskennung:	Qualifizierung: zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Einrichtungen
B §53b 2505	

Beschreibung	Im Pflegealltag kommt die individuelle, ganzheitliche Betreuung alter Menschen häufig zu kurz. Darunter leidet insbesondere die Lebensqualität psychisch erkrankter oder dementiell veränderter Menschen. Um Sinnes– und Gedächtnisleistungen zu aktivieren, sorgen ausgebildete Betreuungskräfte für geeignete Beschäftigungsangebote. Sie haben Zeit für Gespräche und geben seelischen Halt und Orientierung. Veranstaltungsumfang: Vor Beginn der Qualifizierung ist zusätzlich ein Orientierungspraktikum von 40 Stunden in einer teil– oder vollstationären Pflegeeinrichtung zu absolvieren. 160 Unterrichtsstunden in Präsenzzeit und ein 80–stündiges Praktikum Die Unterrichtstage finden jeweils von 09.00 Uhr – 14.00 Uhr statt (siehe Veranstaltungsübersicht).
Inhalte	Modul 1 Basiskurs – Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion – Umgang mit Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen und geistigen Behinderungen – Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen sowie typische Alterserkrankungen wie Diabetes mellitus und degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates – Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen bei Betreuungstätigkeiten – Verhalten im Notfall Modul 2 Praktikum – Betreuungspraktikum in einem Pflegeheim unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung des betroffenen Personenkreises erfahrenen Pflegefachkraft (Das 80–stündige Praktikum kann mit Kursbeginn begonnen werden und muss am vorletzten Tag der Weiterbildung beendet sein und schriftlich nachgewiesen werden.) Modul 3 Aufbaukurs – Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen – Hauswirtschaft und Ernährungslehre – Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung in der biographischen Betreuung
Ziele	Die Teilnehmenden entwickeln eine professionelle Haltung im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen, die von einem annehmenden Menschenbild geprägt ist. Sie können pflegebedürftige Menschen motivieren und das Wohlbefinden der Betroffenen fördern.
Abschluss	Zertifikat (Zum Erhalt der Qualifizierung müssen jährlich Fortbildungen im Umfang von mindestens 16 UStd. zur Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis erfolgen.)
Kursleitung	Svorenji, Valerija
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen

Umfang	160 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	780,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte lassen Sie uns vor Beginn der Qualifizierung den Nachweis über das Absolvieren des Orientierungspraktikums zukommen.

Veranstaltungsdatum		
	13.05.2025	01. Seminartag
	15.05.2025	02. Seminartag
	20.05.2025	03. Seminartag
	22.05.2025	04. Seminartag
	27.05.2025	05. Seminartag
	28.05.2025	06. Seminartag
	10.06.2025	07. Seminartag
	12.06.2025	08. Seminartag
	16.06.2025	09. Seminartag
	18.06.2025	10. Seminartag
	24.06.2025	11. Seminartag
	26.06.2025	12. Seminartag
	01.07.2025	13. Seminartag
	03.07.2025	14. Seminartag
	07.07.2025 – 25.07.2025	Praktikum
	29.07.2025	15. Seminartag
	31.07.2025	16. Seminartag
	05.08.2025	17. Seminartag
	07.08.2025	18. Seminartag
	12.08.2025	19. Seminartag

14.08.2025	20. Seminartag
19.08.2025	21. Seminartag
21.08.2025	22. Seminartag
26.08.2025	23. Seminartag
28.08.2025	24. Seminartag
02.09.2025	25. Seminartag
04.09.2025	26. Seminartag
05.09.2025	27. Seminartag Abschluss (Unterricht bis 12.15h)

Gemeinsam zum Erfolg!

Sie sind Pflegefachkraft, möchten sich weiterbilden und für künftige Karriereschritte rüsten? Sie legen Wert auf professionelle, moderne Lehrmethoden und eine wertschätzende Lernatmosphäre im Dialog?

Dann sollten wir uns kennenlernen: Als moderne Bildungseinrichtung im Gesundheitswesen bieten wir vielfältige Perspektiven für Ihre Karriereplanung!

Weiterbildungen in der Pflege



Mit einem Klick
zur Online-
Anmeldung:
bildung.bzpg.de

www.bzpg.de



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen



Weiterbildung Leitung einer pflegerischen Einheit nach DKG

Kurskennung: SL 2509	Management im Gesundheitswesen: Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches (nach DKG-Empfehlung vom 04.07.2023)
Beschreibung	An Leitungspersonal in Einrichtungen des Gesundheitswesens werden hohe Anforderungen gestellt. Diese Anforderungen liegen u.a. in komplexen Versorgungssituationen von kranken und/oder pflegebedürftigen Menschen sowie organisationale Bedingungen der Einrichtungen und in aktuellen Entwicklungen (z.B. Arbeitsmarktsituationen) begründet. Damit es ihnen gelingt, diesen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen sie aktuelles Wissen und Führungsinstrumente. Das Konzept dieser Weiterbildung ist darauf ausgerichtet, die Teilnehmenden auf die Übernahme von Leitungsaufgaben in Einrichtungen des Gesundheitswesens grundlegend vorzubereiten. Die Teilnehmenden werden dabei begleitet, komplexe Leitungsaufgaben authentisch und mit der notwendigen Handlungssicherheit bewältigen zu können. Dieser Kurs findet in Kombination mit dem Kurs „Verantwortliche Pflegefachkraft“ statt und wird um erforderliche Themen für den klinischen Bereich (u.a. Grundlagen zur Krankenhausorganisation und –finanzierung) erweitert. Dies ermöglicht den interdisziplinären Austausch der Kursteilnehmenden und erweitert deren Bewusstsein für die Unterschiedlichkeit und Bedingungen der jeweiligen Sektoren im Gesundheitswesen, in denen kranke und/oder pflegebedürftige Menschen versorgt werden.
Inhalte	Die Weiterbildung ist in Seminaren (Modulen), Führungsintensivtrainings sowie Hospitations- und Selbstlernphasen und Onlineseminaren organisiert und berufsbegleitend zu absolvieren. Die Inhalte unterteilen sich in Basis und Fachmodule. Basismodule: – Berufliche Grundlagen anwenden – Entwicklungen initiieren und gestalten Fachmodule: – Führen und Leiten – Betriebswirtschaftlich und Qualitätsorientiert handeln – Personalplanung – Personalentwicklung – Im Projektmanagement agieren und handeln Jedes Modul schließt mit einem Leistungsnachweis ab. Weitere Bestandteile dieser Weiterbildung sind: a) die eigenverantwortliche Planung und Durchführung eines Projektes zu führungsrelevanten Thema. Ziel ist es dabei die Rolle als Führungskraft und damit verbundene Aufgaben in der Praxis zu erproben. Das Projekt wird von Ihnen parallel zum Kursverlauf durchgeführt. b) eine praktische Hospitation (80 Stunden, davon 40 Stunden extern) Der Abschluss der Weiterbildung besteht aus: 1. dem Bericht über die Durchführung des Projektes 2. der Präsentation Ihres Projektes mit anschließendem Kolloquium
Ziele	Ziel dieser Weiterbildung ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, entsprechend dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse Leitungs- und Führungsaufgaben wahrzunehmen. Nach erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung begegnen die Teilnehmenden komplexen Leitungs- und Führungsaufgaben mit situationsadaptierter Handlungskompetenz.

Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Thalhofer, Katrin & Kreutzer, Natalie
Zielgruppe	Gesundheits- und Krankenpfleger_innen, Altenpfleger_innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger_innen, Hebammen/Entbindungspfleger mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung (zwingend) und möglichst sechsmonatiger Leitungserfahrung (optional)
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	720 Std.
Anmeldung	Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation (Zeugnis und Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung), Lebenslauf, Nachweis über eine mindestens zweijährige Tätigkeit vor Weiterbildungsbeginn im jeweiligen Ausbildungsberuf.
Teilnahmegebühr	3.920 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 40 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Vorbereitungstreffen: 03.07.2025 um 10 Uhr.

Am 15.09.2025 beginnt der Unterricht um 9:00 Uhr.

Veranstaltungsdatum			
15.09.2025 – 19.09.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block	
27.10.2025 – 31.10.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block	
17.11.2025 – 21.11.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block	
08.12.2025 – 12.12.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block	
12.01.2026 – 16.01.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block	
02.02.2026 – 06.02.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block	
02.03.2026 – 06.03.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block	
13.04.2026 – 17.04.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Block	
04.05.2026 – 08.05.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	09. Block	
08.06.2026 – 12.06.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	10. Block	
06.07.2026 – 10.07.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	11. Block	
07.09.2026 – 11.09.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	12. Block	
05.10.2026 – 09.10.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	13. Block	
09.11.2026 – 13.11.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	14. Block	
07.12.2026 – 11.12.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	15. Block	

11.01.2027 – 15.01.2027 jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr 16. Block

15.02.2027 – 19.02.2027 jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr 17. Block

08.03.2027 – 13.03.2027 jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr 18. Block

12.04.2027 – 16.04.2027 jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr Abschluss



Weiterbildung Praxisanleitung

Kurskennung:	Praxisanleitung in Pflege- und Gesundheitsberufen
PA 2505	
Beschreibung	In dieser Weiterbildung erlernen die Teilnehmenden, wie Praxisanleitung den rechtlichen Anforderungen entsprechend, zielgerichtet und auf den Anzuleitenden individuell angepasst, gestaltet wird. Die Weiterbildung richtet sich nach den Vorgaben des Pflegeberufgesetzes, der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) sowie nach dem Gesetz über die Berufe in der medizinischen Technologie (MTBG) mit zugehöriger Ausbildung- und Prüfungsverordnung (MTA PrV). Für die Weiterbildung wird ein Laptop oder Tablet zur Bearbeitung von Seminarunterlagen, der Teilnahme an Online-Unterricht und zur Erstellung der Projektarbeit benötigt.
Inhalte	Die Teilnehmenden erhalten in dieser Weiterbildung die notwendigen Kompetenzen, um Auszubildende an berufliche Aufgaben in ihrem Arbeitsfeld heranzuführen. Innerhalb der Weiterbildung finden neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe Übungen zu praktischen Anleitungen statt, um den Anforderungen der jeweiligen Ausbildung aus Perspektive der Praxisanleitung gerecht werden zu können.
Ziele	Die Teilnehmenden sind in der Lage, Praxisanleitung geplant und strukturiert auf Grundlage des vereinbarten Ausbildungsplanes durchzuführen. Sie kennen die Möglichkeiten und Notwendigkeit der Kooperation mit den Pflegeschulen. Nach erfolgreich bestandener Prüfung, erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Prüfungsbestandteile sind die 1) Praktische Prüfung, 2) Erstellung einer Projektarbeit 3) Präsentation der Projektarbeit im Kolloquium.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Oidtman, Anika & Thoma, Annika
Zielgruppe	Altenpfleger_innen und Gesundheits- und Krankenpfleger_innen aus den Arbeitsbereichen Altenheim, ambulante Pflege und Krankenhaus, MTRA/MTR und OTA/ATA mit einjähriger Berufserfahrung.
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	306 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation.
Teilnahmegebühr	2.250 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 30 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

12.05.2025 – 16.05.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block
10.06.2025 – 13.06.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block
30.06.2025 – 04.07.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block

25.08.2025 – 29.08.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block
22.09.2025 – 26.09.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block
10.11.2025 – 14.11.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block Anleitungstrainings
01.12.2025 – 04.12.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block Praktische Prüfungen
12.01.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Sprechstunde
26.01.2026 – 30.01.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Block Kolloquien

Kurskennung: PA 2512		Praxisanleitung in Pflege- und Gesundheitsberufen
Beschreibung		In dieser Weiterbildung erlernen die Teilnehmenden, wie Praxisanleitung den rechtlichen Anforderungen entsprechend, zielgerichtet und auf den Anzuleitenden individuell angepasst gestaltet wird. Die Weiterbildung richtet sich nach den Vorgaben des Pflegeberufgesetzes, der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PfiAPrV) sowie nach dem Gesetz über die Berufe in der medizinischen Technologie (MTBG) mit zugehöriger Ausbildung- und Prüfungsverordnung (MTA PrV). Für die Weiterbildung wird ein Laptop oder Tablet zur Bearbeitung von Seminarunterlagen, der Teilnahme an Online-Unterricht und zur Erstellung der Projektarbeit benötigt.
Inhalte		Die Teilnehmenden erhalten in dieser Weiterbildung die notwendigen Kompetenzen, um Auszubildende an berufliche Aufgaben in ihrem Arbeitsfeld heranzuführen. Innerhalb der Weiterbildung finden neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe Übungen zu praktischen Anleitungen statt, um den Anforderungen der jeweiligen Ausbildung aus Perspektive der Praxisanleitung gerecht werden zu können.
Ziele		Die Teilnehmenden sind in der Lage, Praxisanleitung geplant und strukturiert auf Grundlage des vereinbarten Ausbildungsplanes durchzuführen. Sie kennen die Möglichkeiten und Notwendigkeit der Kooperation mit den Pflegeschulen. Nach erfolgreich bestandener Prüfung, erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Prüfungsbestandteile sind die 1) Praktische Prüfung, 2) Erstellung einer Projektarbeit 3) Präsentation der Projektarbeit im Kolloquium.
Abschluss		Zertifikat
Kursleitung		Oidtmann, Anika & Thoma, Annika
Zielgruppe		Altenpfleger_innen und Gesundheits- und Krankenpfleger_innen aus den Arbeitsbereichen Altenheim, ambulante Pflege und Krankenhaus, MTRA/MTR und OTA/ATA mit einjähriger Berufserfahrung.
Veranstaltungsort		BZPG gGmbH in Würselen
Umfang		306 Std.
Anmeldung		Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation.
Teilnahmegebühr		2.250 €
		Für die Teilnahme erhalten Sie 30 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

08.12.2025 – 12.12.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block
19.01.2026 – 23.01.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block
23.02.2026 – 27.02.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block

23.03.2026 – 27.03.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block
20.04.2026 – 23.04.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block
18.05.2026 – 22.05.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block Anleitungstrainings
08.06.2026 – 11.06.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block Praktische Prüfungen
16.07.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Sprechstunde
07.09.2026 – 11.09.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Block Kolloquien



**Weiterbildung Schmerzexpert_in in
der Pflege (Pain Nurse)**

Kurskennung:	Weiterbildung Schmerzexpert_in in der Pflege (Pain Nurse)		
PN 2503			
Beschreibung	In Anlehnung an den modifizierten Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ wird im Rahmen der Erfassung, Einschätzung und Dokumentation des Schmerzes sowie handlungsleitender Weiterführung der Behandlung, das Involvieren eines/r pflegerischen Schmerzexpert_in gefordert. In dieser Weiterbildung werden die neuesten gesetzlichen Vorgaben sowie aktuellen Therapieverfahren vorgestellt, um die Aufgaben als Schmerzexpert_in im Berufsfeld Pflege kompetent ausführen zu können.		
Inhalte	– Theoretische Grundlagen, Schmerztheorien, Anatomie, Pathologie des Schmerzes – Schmerz–Assessment, Schmerzdokumentation, Schmerztherapie – Pharmakologische Grundlagen, medikamentöse/nichtmedikamentöse Therapieverfahren – chronisch nichttumorbedingte Schmerzen, Erkrankungen mit chronischen Schmerzen – Port–und Katheter–Systeme – Schulung, Beratung und Koordination im Schmerzmanagement		
Ziele	Die Teilnehmenden verfügen anschließend über Kompetenzen, um im interprofessionellen Team Verfahrensregelungen zum Schmerzmanagement zu treffen, die Entwicklung zu koordinieren sowie die Therapieziele zu überwachen.		
Abschluss	Zertifikat		
Kursleitung	Joder, Stefanie		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte		
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen		
Umfang	96 Std.		
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation.		
Teilnahmegebühr	785,00 €		
	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.		

Veranstaltungsdatum			
24.03.2025 – 26.03.2025	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block	
28.04.2025 – 30.04.2025	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block	
19.05.2025 – 21.05.2025	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block	
16.06.2025 – 17.06.2025	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block + Klausur	
20.06.2025	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Abschluss	



Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten

Kurskennung:	Qualifizierung Hygienebeauftragte in der Pflege und Hauswirtschaft
HB 2501	
Beschreibung	Die Einhaltung von Hygienestandards wird in §§ 114/115 SGB XI, den MDK–Prüfkriterien, in den Heimgesetzen und Hygieneverordnungen der jeweiligen Bundesländer sowie im Infektionsschutzgesetz gefordert. Das Robert–Koch–Institut (RKI) (Infektionsprävention in Heimen Kapitel 4.2) sowie DGKH sieht die sachgerechte Umsetzung der notwendigen Hygienestandards in Einrichtungen der Gesundheits– und Altenhilfe am ehesten durch entsprechend fortgebildete Hygienebeauftragte gewährleistet. Hygienebeauftragte auf Stationen sollen zu anderen Verbindungsfachkräften konkrete Ansprechpartner zwischen Hygienefachkraft und Stations–/ Bereichspersonal sein. Diese Weiterbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich als Pflegefachperson oder hauswirtschaftliche Fachkraft für die Funktion einer/eines Hygienebeauftragten zu qualifizieren. Die gesetzlichen Anforderungen u. a. des IfSG §23, §33, §35 und §36 sowie die des RKIs und die erforderlichen sachlichen Grundlagen und Kompetenzen werden vermittelt, und Sie werden zur eigenständigen Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen angeleitet. Gesundheitseinrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen, Wohngemeinschaften, Alten – und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe erhalten dadurch die Möglichkeit, ein fachlich kompetentes Hygieneteam zu bilden, welches die aktuellen Hygienestandards sowohl im pflegerischen als auch im hauswirtschaftlichen Arbeitsfeld umsetzen kann. Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat zur/zum qualifizierten Hygienebeauftragten ab. Bitte bringen Sie einen USB–Stick mit. Unterrichtsunterlagen können vom Referenten direkt abgespeichert werden!
Inhalte	– Rechtliche Rahmenbedingungen – Biostoffverordnung / TRBA 250 – Maßnahmen im Umgang mit Medizinprodukten – Gefahrstoffverordnung – Grundlagen der Mikrobiologie – Infektionslehre / Infektionsverhütung – Analyse der einrichtungsspezifischen Infektionsgefahren (Risikoanalyse) in den verschiedenen Bereichen – Ausbruchmanagement & Qualitätsmanagement – Bewertung dahingehend, bei welchen Risiken risikominimierende Maßnahmen erforderlich sind – Grundlagen der Reinigung / Desinfektion / Sterilisation – Fachkenntnisse der Lebensmittelhygiene incl. Folgebelehrung lt. IfSG §43 – Grundlagen der Umfeldhygiene – Raumpflege, Personalhygiene – Grundlagen der Wäschehygiene – Qualitätsmanagement – Funktion und Rolle der / des Hygienebeauftragten
Ziele	Die Teilnehmenden werden befähigt: – Verfahrenstechniken im Hinblick auf hygienisches Verhalten zu entwickeln – im Hinblick auf § 36 des Infektionsschutzgesetzes und der TRBA 250 eine Risikoanalyse als Ergänzung zum Hygieneplan zu erstellen. (Der Zeitaufwand wird mit 5 UStd. pro Woche bis zum Kolloquiums–Tag angerechnet) – Qualitätslenkungssysteme (Checklisten) für ihre Einrichtung zu erarbeiten. Die vermittelten Inhalte und entwickelten Verfahren zur Qualitätssicherung werden im Abschluss–Kolloquium geprüft.

Abschluss	Zertifikat zur/zum qualifizierten Hygienebeauftragten
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Pflegefachpersonen und hauswirtschaftliche Fachkräfte, Heilerziehungspädagogen aus Gesundheitswesen, Pflege–/Alten–/ und Behindertenhilfe in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Wohngemeinschaften und Eingliederungshilfe
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	48 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation.
Teilnahmegebühr	850,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar umfasst insgesamt 120 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (inkl. 8 Stunden Kolloquiumstag) zuzüglich 80 Std. im Selbststudium für die Durchführung von Praxisaufträgen für die eigene Einrichtung.

Veranstaltungsdatum			
20.01.2025 – 24.01.2025	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Blockwoche	
25.04.2025	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Kolloquium + Abschluss	

Kurskennung:	
HB 2506	Qualifizierung Hygienebeauftragte in der Pflege und Hauswirtschaft
Beschreibung	Die Einhaltung von Hygienestandards wird in §§ 114/115 SGB XI, den MDK–Prüfkriterien, in den Heimgesetzen und Hygieneverordnungen der jeweiligen Bundesländer sowie im Infektionsschutzgesetz gefordert. Das Robert–Koch–Institut (RKI) (Infektionsprävention in Heimen Kapitel 4.2) sowie DGKH sieht die sachgerechte Umsetzung der notwendigen Hygienestandards in Einrichtungen der Gesundheits– und Altenhilfe am ehesten durch entsprechend fortgebildete Hygienebeauftragte gewährleistet. Hygienebeauftragte auf Stationen sollen zu anderen Verbindungsfachkräften konkrete Ansprechpartner zwischen Hygienefachkraft und Stations–/Bereichspersonal sein. Diese Weiterbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich als Pflegefachperson oder hauswirtschaftliche Fachkraft für die Funktion einer/eines Hygienebeauftragten zu qualifizieren. Die gesetzlichen Anforderungen u. a. des IfSG §23, §33, §35 und §36 sowie die des RKIs und die erforderlichen sachlichen Grundlagen und Kompetenzen werden vermittelt, und Sie werden zur eigenständigen Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen angeleitet. Gesundheitseinrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen, Wohngemeinschaften, Alten – und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe erhalten dadurch die Möglichkeit, ein fachlich kompetentes Hygieneteam zu bilden, welches die aktuellen Hygienestandards sowohl im pflegerischen als auch im hauswirtschaftlichen Arbeitsfeld umsetzen kann. Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat zur/zum qualifizierten Hygienebeauftragten ab. Bitte bringen Sie einen USB–Stick mit. Unterrichtsunterlagen können vom Referenten direkt abgespeichert werden!
Inhalte	– Rechtliche Rahmenbedingungen – Biostoffverordnung / TRBA 250 – Maßnahmen im Umgang mit Medizinprodukten – Gefahrstoffverordnung – Grundlagen der Mikrobiologie – Infektionslehre / Infektionsverhütung – Analyse der einrichtungsspezifischen Infektionsgefahren (Risikoanalyse) in den verschiedenen Bereichen – Ausbruchmanagement & Qualitätsmanagement – Bewertung dahingehend, bei welchen Risiken risikominimierende Maßnahmen erforderlich sind – Grundlagen der Reinigung / Desinfektion / Sterilisation – Fachkenntnisse der Lebensmittelhygiene incl. Folgebelehrung lt. IfSG §43 – Grundlagen der Umfeldhygiene – Raumpflege, Personalhygiene – Grundlagen der Wäschehygiene – Qualitätsmanagement – Funktion und Rolle der / des Hygienebeauftragten
Ziele	Die Teilnehmenden werden befähigt: – Verfahrenstechniken im Hinblick auf hygienisches Verhalten zu entwickeln – im Hinblick auf § 36 des Infektionsschutzgesetzes und der TRBA 250 eine Risikoanalyse als Ergänzung zum Hygieneplan zu erstellen. (Der Zeitaufwand wird mit 5 UStd. pro Woche bis zum Kolloquiums–Tag angerechnet) – Qualitätslenkungssysteme (Checklisten) für ihre Einrichtung zu erarbeiten. Die vermittelten Inhalte und entwickelten Verfahren zur Qualitätssicherung werden im Abschluss–Kolloquium geprüft.

Abschluss	Zertifikat zur/zum qualifizierten Hygienebeauftragten
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Pflegefachpersonen und hauswirtschaftliche Fachkräfte, Heilerziehungspädagogen aus Gesundheitswesen, Pflege–/Alten–/ und Behindertenhilfe in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Wohngemeinschaften und Eingliederungshilfe
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	48 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation.
Teilnahmegebühr	850,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar umfasst insgesamt 120 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (inkl. 8 Stunden Kolloquiumstag) zuzüglich 80 Std. im Selbststudium für die Durchführung von Praxisaufträgen für die eigene Einrichtung.

Veranstaltungsdatum			
23.06.2025 – 27.06.2025	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Blockwoche	
25.09.2025	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Kolloquium + Abschluss	



Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft

Kurskennung: MM 2509	Management im Gesundheitswesen: Qualifikation zur verantwortlichen Pflegefachkraft nach §71 Abs.3 SGB XI (Mittleres Management in Gesundheitseinrichtungen)
Beschreibung	Leitungspersonen in der Pflege haben eine Vielzahl an Rollen zu bewältigen. Sie sind nicht nur Vorgesetzte, sondern auch Beratende, Anleitende, Vertrauenspersonen, häufig auch selbst Pflegende. Ob in Stellvertretung oder hauptamtlich: als verantwortliche Pflegefachkraft tragen sie eine große Verantwortung. Neben betriebswirtschaftlichen, strukturellen und organisatorischen Kenntnissen sind soziale Führungskompetenzen wichtig, mit denen sie Mitarbeitende führen und leiten. Das pflegerische Fachwissen allein zu aktualisieren reicht nicht aus, um den Anforderungen im Mittleren Management, z.B. einer Wohnbereichs- oder Tagespflegeleitung sowie die Leitung eines ambulanten Pflegedienste im beruflichen Alltag gerecht zu werden. Unser Konzept unterstützt Ihre Entwicklung als Leitungsperson im Mittleren Management, um die komplexen Leitungsaufgaben authentisch und mit der notwendigen Handlungssicherheit bewältigen zu können. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne unsere Informationsbroschüre zu.
Inhalte	Die Weiterbildung ist in Seminaren, Onlineseminaren, Führungsintensivtrainings sowie Hospitations- und Selbstlernphasen organisiert und berufsbegleitend zu absolvieren. Die Inhalte unterteilen sich in folgende Bereiche: 1. Rahmenbedingungen der Organisationsgestaltung (u.a. Betriebswirtschaftslehre, Recht im Gesundheitswesen, Projektmanagement, Qualitätsentwicklung, spezielle Leitungsaufgaben und Erfordernisse in klinischen Bereichen) 2. Führen und Managen als Leitungsaufgabe (u.a. Psychosoziale und kommunikative Aspekte von Führung, Zeitmanagement) 3. Steuerung und Gestaltung von pflegerischen Prozessen (u.a. theoriegeleitetes Arbeiten und professionelles Handeln) Weiterer Bestandteil dieser Weiterbildung ist die eigenverantwortliche Planung und Durchführung eines Projektes zu einem führungsrelevanten Thema. Ziel ist es dabei die Rolle als Führungskraft und damit verbundene Aufgaben in der Praxis zu erproben. Das Projekt wird von Ihnen parallel zum Kursverlauf durchgeführt. Der Abschluss der Weiterbildung besteht aus drei Teilen: 1. Bericht über die Durchführung des Projektes 2. Abschlussgespräch über Ihr Projekt mit der Kursleitung 3. Präsentation Ihres Projektes Nach erfolgreich bestandem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat. Mit dem Zertifikat belegen Sie, dass Sie die gesetzliche Qualifikation zur „Verantwortlichen Pflegefachkraft“ nach § 71 Abs. 3 SGB XI erfüllen.
Ziele	Ziel dieser Weiterbildung ist es Altenpfleger_innen sowie Gesundheits- und Krankenpfleger_innen aus stationären Pflegeeinrichtungen, ambulanten Diensten und Tagespflegeeinrichtungen zu befähigen, Leitungsaufgaben kompetent wahrzunehmen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Thalhofer, Katrin & Kreutzer, Natalie
Zielgruppe	Gesundheits- und Krankenpfleger_innen, Altenpfleger_innen aus den Arbeitsbereichen der stationären und ambulanten Pflege, Tagespflegeeinrichtungen sowie des Krankenhauses mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung.
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen

Umfang	640 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation (Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung).
Teilnahmegebühr	3.200 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 40 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Vorbereitungstreffen: 03.07.2025 um 10 Uhr.

Am 15.09.2025 beginnt der Unterricht um 9:00 Uhr.

Veranstaltungsdatum			
15.09.2025 – 19.09.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block	
27.10.2025 – 31.10.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block	
17.11.2025 – 21.11.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block	
08.12.2025 – 12.12.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block	
12.01.2026 – 16.01.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block	
02.02.2026 – 06.02.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block	
02.03.2026 – 06.03.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block	
13.04.2026 – 17.04.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Block	
04.05.2026 – 08.05.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	09. Block	
08.06.2026 – 12.06.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	10. Block	
06.07.2026 – 10.07.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	11. Block	
07.09.2026 – 11.09.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	12. Block	
05.10.2026 – 09.10.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	13. Block	
09.11.2026 – 13.11.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	14. Block	
07.12.2026 – 11.12.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	15. Block	
11.01.2027 – 15.01.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	16. Block	
15.02.2027 – 19.02.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	17. Block	
08.03.2027 – 13.03.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	18. Block	
12.04.2027 – 16.04.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	19. Abschluss	



**Zertifizierter Kinaesthetics
Grundkurs**

Kurskennung:	Zertifizierter Grundkurs Kinaesthetics
GK 2510	
Beschreibung	Durch das Lern- und Analysemodell Kinaesthetics erfahren Sie Anregungen, wie Sie die Eigenbewegung der Menschen mit Pflegebedarf fördern sowie Heben und Tragen vermeiden. Kinaesthetics fördert die Gesundheit der Beteiligten und steigert die Lebensqualität.
Inhalte	- Bearbeitung der Konzepte der Kinaesthetics - Eigene Bewegungserfahrung und Reflexion - Bearbeitung praktischer Anwendung aus dem eigenen Berufsfeld - Erlernen von Bewegungsanleitungen
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Handeln und die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetics, haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert und sind in der Lage, Menschen anstrengungsärmer und schmerzfreier in der Bewegung zu unterstützen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation.
Teilnahmegebühr	400,00 € (inkl. Zertifizierungsgebühr und Arbeitsmaterialien)
	Für die Teilnahme erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte eine Decke und warme Socken mitbringen.

Veranstaltungsdatum			
	07.10.2025	von 09:00 bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
	08.10.2025	von 09:00 bis 16:00 Uhr	2. Seminartag
	29.10.2025	von 09:00 bis 16:00 Uhr	3. Seminartag + Abschluss

Verbindliche Anmeldung zur Fort- und Weiterbildung 2025



Kurskennung: Start am:

Titel des Kurses:

Teilnehmer-/in : ☐ m ☐ w ☐ d

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer (Privatadresse):

PLZ, Ort:

Geb.Datum: Telefon: Email:

Qualifikation:

Arbeitgeber / Einrichtung:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Rechnungsanschrift: (falls abweichend)

Telefon: Email:

Leitung:

Mit der schriftlichen Anmeldung werden die AGB des Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit gGmbH in der Städteregion Aachen akzeptiert. Ich willige ein, dass meine vorstehenden Daten gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Die anfallenden Kursgebühren werden getragen durch:

Sonstiges:

Bildungsscheck liegt bei: ☐

Datum / Unterschrift / Stempel Einrichtung Datum / Unterschrift Teilnehmer/in

Profile der Referenten_innen

Referent_innen der Fort- und Weiterbildung

Baltus, Thomas, Dr. (Chefarzt Anästhesie, Facharzt für Anästesiologie u. Schmerztherapeut)

Berger, Theo (Ethikberater im Gesundheitswesen, Gestalttherapeut)

Bogalski, Angela (Logopädin)

Bojanovic–Thivissen, Agnesa (Pflegedienstleiterin, Altenpflegerin)

Borutta, Manfred, Prof. Dr. (Pflegerwissenschaftler MScN, Dipl. Pflegewirt, examinierter Altenpfleger)

Claßen, Klaus (Fachkrankenpfleger in der Intensivpflege und Anästhesie, Rettungsassistent, Fachausbilder für Pflegeberufe–Rettungsdienst–Sanitätsdienst, Megacodetrainer, Notfallseelsorger)

Finkelberg, Tatjana (Pflegemanagerin M.A., Pflegerwissenschaftlerin B.Sc., Dipl.–Psychologin, Dipl. Erziehungswissenschaftlerin, Ex. Altenpflegerin, PDL und Leiterin einer Tagespflege)

Frohn, Dietmar (Pflegepädagoge M.A., Pflegerwissenschaftler B.Sc., examinierter Altenpfleger, Kursleiter in der Pflegeschule des BZPG)

Gessenich, Helga (Dipl. Pflegewirtin FH, Pflegemanagement M.A., Kinderkrankenschwester, Qualitätsbeauftragte (TÜV), Fachkraft Palliativ Care)

Heck, Christoph (Rechtsanwalt)

Jetschmanegg, Rosana (Staatl. geprüfte Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste, Systemberatung Qualitäts–/Hygienekontrolle)

Joder, Stefanie (pflegerische Schmerzexpertin, Fachkraft für Palliative Care, Praxisanleiterin, Krankenschwester)

Kellenter, Marco (Rechtsanwalt)

Knief, Marion (Sozialarbeiterin B.A., rechtliche Betreuerin)

Kuckertz, Marina (B.A. Gesundheitspsychologie & Medizinpädagogik, begleitende Kinesiologin, 3 in1 Consultant Facilitator & Instruktor, Coach)

Kutz, Monika (Diabetesberaterin DDG, Krankenschwester)

Knor, Dr. Stefan (Dipl. kath Theol., MA of Arts, Fachdozent für Sterbebegleitung/Trauerarbeit)

Profile der Referenten_innen

Kramer, Elke (Dipl. Psychologin, Supervisorin DGSv, Kursleiterin für Stressbewältigungskurse, Autogene Trainerin, NLP–Practitioner, Krankenschwester)

Liepertz, Claudia (Pflegedienstleiterin, QMB, Altenpflegerin)

Lukas, Albert, Dr. med. (Facharzt für Innere Medizin, Chefarzt der Klinik für Altersmedizin, Bonn)

Müllejans, Christoph (Betriebswirt B.A., verantwortliche Pflegefachkraft, Altenpfleger)

Musgrave, David (Qualitätsbeauftragter, examinierter Altenpfleger)

Nadenau, Inge (Dipl. Sozialpädagogin)

Quadflieg, Claudia (Reha–Trainerin Orthopädie u. Krebsnachsorge, Osteoporosetrainerin, Seniorensporttrainerin, DTB–Kursleiterin „Menschen mit Demenz bewegen“)

Schomacher, Elisabeth (M.A. Beratung–Mediation–Coaching, Dipl. Pflegepädagogin, Pflegedienstleiterin)

Swart, Ingmar (Dozent Hygiene)

Thiele, David (BBA, Verwaltungsmanager, Lean Six Sigma Blackbelt)

von Fürstenberg, Kirsten (Soz. Päd., Coach, Gedächtnistrainerin im Bundesverband Gedächtnistraining BVGT e.V.)

Weimer, Eckhard (Diakon, Notfallseelsorger, Krankenpfleger)

Winkler, Winfried (Dipl. Sozialarbeiter, Sozialgerontologe, Qualitätsmanager)

Wolff, Manfred, Prof. Dr. (Visiting–Professor Mikorbiologie, Virologie, Hygiene)

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH ist durch die AVV-Buslinie 21 (Haltestelle Mauerfeldchen) zu erreichen.

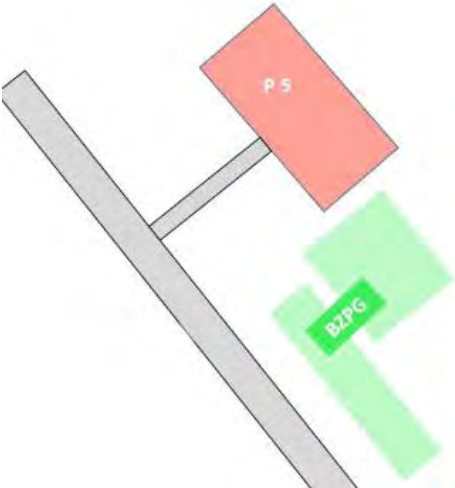
Mit dem PKW

Würselen ist von drei Autobahnanschlüssen aus zu erreichen

- Würselen / Verlautenheide auf der A544
- Aachen-Zentrum / Würselen auf der A4
- Broichweiden / Würselen auf der A44

Parkmöglichkeiten

Es ist leider nicht möglich direkt vor dem Bildungszentrum auf dem Gelände zu parken. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz "Ärztelhäuser" (Einfahrt Rettungswache), ca. 100 m links neben unserem Bildungszentrum. Das Parkticket können Sie bei uns in der Bibliothek vergünstigt entwerthen. Es ist nur die Kartenzahlung (EC- und Mastercard) möglich!



Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit
Mauerfeldchen 29
52146 Würselen

Jahresübersicht 2025

lfd. Nr.	Kursbeginn	Kurstitel	Kürzel	Kursleitung
Januar 2025				
1	16.01.2025	Trachealkanülen-Management und Katheterismus	FB 01-2025	Dahlen, Tanja
2	20.01.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Biografieorientierte Pflege in der Praxisanleitung	BFT 01-2025	Rosenburg, Monika
3	20.01.2025	Qualifizierung Hygienebeauftragte in der Pflege und Hauswirtschaft	HB 2501	Jetschmanegg, Rosana
4	29.01.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Resilienz und Achtsamkeit in der Praxisanleitung	BFT 02-2025	Rosenburg, Monika
Februar 2025				
5	04.02.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Umgang mit Konflikten in der praktischen Ausbildung	BFT 03-2025	Rosenburg, Monika
6	05.02.2025	Tiergestützte Aktivitäten in der Pflege und Betreuung	FB 02-2025	Martinelli, Dagmar
7	18.02.2025	Von der Kollegin/vom Kollegen zur Leitungskraft - Reflexionstag für Führungskräfte	FL 01-2025	von Fürstenberg, Kirsten
8	19.02.2025	Spaß an Bewegung im hohen Alter	FB 03-2025	Quadflieg, Claudia
9	24.02.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Anleiten unter widersprüchlichen Bedingungen	BF 01-2025	Borutta, Manfred
10	25.02.2025	Rechtliche Betreuung und Vollmacht: Auswirkungen bei Vertragsschluss und im (Pflege-) Alltag	FL 02-2025	Knief, Marion
11	26.02.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Pflegeprozessplanung im Rahmen der Praxisanleitung	BF 02-2025	Martinelli, Dagmar
März 2025				
12	05.03.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Humor in der Praxisanleitung	BFT 04-2025	Rosenburg, Monika
13	07.03.2025	Kommunikation mit an Parkinson erkrankten Menschen	FB 04-2025	Bogalski, Angela
14	11.03.2025	Workshop: kollegiale Beratung für Alltagsbegleiter_innen und zusätzliche Betreuungskräfte	FB 05-2025	Knief, Marion
15	18.03.2025	Ethik und Gewalt in der Pflege	FB 06-2025	Berger, Hans Theo
16	21.03.2025	Umgang mit psychiatrischen Erkrankungen	FB 08-2025	Weimer, Eckhard

Ifd. Nr.	Kursbeginn	Kurstitel	Kürzel	Kursleitung
17	21.03.2025	Altersbedingte Krankheiten und Mobilität	FB 07-2025	Finkelberg, Tatjana
18	24.03.2025	Mit Selbstorganisation mehr Zeit, Übersicht und Gelassenheit gewinnen	FB 09-2025	Kuckertz, Marina
19	24.03.2025	Weiterbildung Schmerzexpert_in in der Pflege (Pain Nurse)	PN 2503	Joder, Stefanie
20	26.03.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Umgang mit Sterben und Tod in der Praxisanleitung	BFT 05-2025	Rosenburg, Monika
21	27.03.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Knigge mit Humor	BF 03-2025	Keller, Bernadette
22	28.03.2025	Kommunikation mit Menschen mit Aphasie	FB 10-2025	Bogalski, Angela
23	31.03.2025	Basiskurs Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung	AB 2503	Dahlen, Tanja
April 2025				
24	01.04.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Workshop zur Gestaltung der praktischen Ausbildung	BF 04-2025	Frohn, Dietmar
25	02.04.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Zertifizierter Kinaesthetics-Grundkurs für Praxisanleitende	BF 05-2025	Wimmershoff-Berger, Anke
26	04.04.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Sich und andere in der Pflege gesundheitsorientiert Führen	BF 06-2025	Kuckertz, Marina
27	16.04.2025	Update Expertenstandards: Alle Expertenstandards auf einem Blick	FB 12-2025	Martinelli, Dagmar
28	16.04.2025	Humor in der Pflege und Betreuung	FB 11-2025	Rosenburg, Monika
29	23.04.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Kompetenzentwicklung durch (Selbst-) Reflexion	BFT 06-2025	Thalhofer, Katrin
30	23.04.2025	Aufbauseminar Hygienebeauftragte - "Hygiene auf dem neuesten Stand" für Pflege u. Hauswirtschaft	AF 01-2025	Jetschmanegg, Rosana
31	29.04.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Sprachensible Anleitung und Gesprächsführung	BFT 07-2025	Laing, Marion
32	30.04.2025	Innehalten und Kraft schöpfen	FB 13-2025	Rosenburg, Monika
Mai 2025				
33	06.05.2025	Aufbauseminar "Beauftragte für Medizinischerheit"	AF 02-2025	Jetschmanegg, Rosana
34	08.05.2025	Lebensmittelhygiene- Ernährung im Alter	FB 14-2025	Jetschmanegg, Rosana
35	12.05.2025	Praxisanleitung in Pflege- und Gesundheitsberufen	PA 2505	Oidtman, Anika
36	13.05.2025	Qualifizierung: zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Einrichtungen	B §53b 2505	Svorenji, Valerija
37	14.05.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Die ethische Fallbesprechung	BF 07-2025	Berger, Hans Theo

Ifd. Nr.	Kursbeginn	Kurstitel	Kürzel	Kursleitung
38	20.05.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Intensiv-Workshop „Lernen“ - Lernprozesse in der Praxisanleitung unterstützen und fördern	BF 08-2025	Wimmershoff-Berger, Anke
39	21.05.2025	Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit in der Pflege	FB 15-2025	Finkelberg, Tatjana
40	27.05.2025	Berufspädagogische Fortbildung: "Zwischen Heimweh und Hoffnung" Pflegeauszubildende aus anderen Ländern und Kulturen begleiten	BFT 08-2025	Svorenji, Valerija
Juni 2025				
41	02.06.2025	Vitalzeichen-Kontrolle	FB 16-2025	Dahlen, Tanja
42	03.06.2025	Umgang mit Sexualität und Zärtlichkeit	FB 17-2025	Wimmershoff-Berger, Anke
43	17.06.2025	Ethische Reflexion in der Betreuung und Alltagsbegleitung	FB 18-2025	Thalhofer, Katrin
44	17.06.2025	Workshop Kinaesthetics	BF 09-2025	Wimmershoff-Berger, Anke
45	23.06.2025	„Wertschätzende Kommunikation“ - Wie kann es gelingen?	FB 19-2025	Kuckertz, Marina
46	23.06.2025	Qualifizierung Hygienebeauftragte in der Pflege und Hauswirtschaft	HB 2506	Jetschmanegg, Rosana
47	24.06.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Lernlust statt Lernfrust - Motivation in der praktischen Ausbildung	BFT 09-2025	Rosenburg, Monika
Juli 2025				
48	07.07.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Workshop zur Gestaltung der praktischen Ausbildung	BF 10-2025	Frohn, Dietmar
49	08.07.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Umgang mit Sexualität und Zärtlichkeit	BF 11-2025	Wimmershoff-Berger, Anke
50	09.07.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Gestaltung von Lernsituationen im Rahmen des Bobath Konzeptes	BFT 10-2025	Martinelli, Dagmar
51	15.07.2025	In Notfall-Situationen sicher handeln	FB 20-2025	Dahlen, Tanja
52	18.07.2025	Basisqualifizierung zur Unterstützung im Alltag nach AnFöVO	UIA 2507	Martinelli, Dagmar
August 2025				
53	20.08.2025	Kleine Schlüssel in die Vergangenheit: Erinnerungs- und Biografiefarbeit	FB 21-2025	Svorenji, Valerija
54	27.08.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Zertifizierter Kinaesthetics-Grundkurs für Praxisanleitende	BF 12-2025	Wimmershoff-Berger, Anke

Ifd. Nr.	Kursbeginn	Kurstitel	Kürzel	Kursleitung
September 2025				
55	02.09.2025	Spaß an Bewegung im hohen Alter	FB 22-2025	Quadflieg, Claudia
56	02.09.2025	Musik als Schlüssel zu demenziell veränderten Menschen	FB 23-2025	Keller, Bernadette
57	08.09.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Gespräche mit Auszubildenden führen - wie gehts genau?	BF 13-2025	Kuckertz, Marina
58	09.09.2025	Geistig fit und flexibel - Mit Kognitionstraining die mentale Fitness steigern	FB 24-2025	von Fürstenberg, Kirsten
59	11.09.2025	Spiritual Care in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen	FB 25-2025	Weimer, Eckhard
60	15.09.2025	Management im Gesundheitswesen: Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches (nach DKG-Empfehlung vom 04.07.2023)	SL 2509	Thalhofer, Katrin
61	15.09.2025	Management im Gesundheitswesen: Qualifikation zur verantwortlichen Pflegefachkraft nach §71 Abs.3 SGB XI (Mittleres Management in Gesundheitseinrichtungen)	MM 2509	Thalhofer, Katrin
62	16.09.2025	Aufbautag für pflegerische Schmerzexpert_innen	AF 03-2025	Joder, Stefanie
63	23.09.2025	Tiergestützte Aktivitäten in der Pflege und Betreuung	FB 26-2025	Martinelli, Dagmar
64	24.09.2025	Ernährung von Menschen mit Demenz - Champagnertrüffel in Bratensoße?!	FB 27-2025	Finkelberg, Tatjana
65	26.09.2025	Die neue DIN-Norm 13063 Krankenhausreinigung	FB 28-2025	Jetschmanegg, Rosana
66	29.09.2025	Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen	FB 29-2025	Bogalski, Angela
67	29.09.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Lehren, ohne zu belehren - Praktische Ausbildung in der Pflege lebendig und nachhaltig gestalten	BF 14-2025	Borutta, Manfred
68	30.09.2025	Berufspädagogische Fortbildung: "Zwischen Heimweh und Hoffnung" Pflegeauszubildende aus anderen Ländern und Kulturen begleiten	BFT 11-2025	Svorenji, Valerija
69	30.09.2025	Ethik und Gewalt in der Pflege	FB 30-2025	Berger, Hans Theo
Oktober 2025				
70	06.10.2025	Sicherer Umgang mit Schluckstörungen	FB 31-2025	Bogalski, Angela
71	07.10.2025	Zertifizierter Grundkurs Kinaesthetics	GK 2510	Wimmershoff-Berger, Anke
72	09.10.2025	Workshop: Hygienechecklisten im Gesundheitswesen	FB 32-2025	Jetschmanegg, Rosana

Ifd. Nr.	Kursbeginn	Kurstitel	Kürzel	Kursleitung
73	14.10.2025	"Immer Ärger mit den Angehörigen" Konflikten mit Angehörigen	FB 33-2025	Rosenburg, Monika
74	15.10.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Bewertung und Reflexion - Durchführung von Prüfungen in der Praxisanleitung	BFT 12-2025	Kreutzer, Natalie
75	15.10.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Pflegeprozessplanung im Rahmen der Praxisanleitung	BF 15-2025	Martinelli, Dagmar
76	22.10.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Resilienz und Achtsamkeit in der Praxisanleitung	BFT 13-2025	Rosenburg, Monika
77	28.10.2025	Rechtliche Betreuung - eine Einführung für alle Interessierten	FB 34-2025	Knief, Marion
78	29.10.2025	Demenz ist nicht gleich Demenz	FB 35-2025	Finkelberg, Tatjana
November 2025				
79	05.11.2025	Kinaesthetics - Refresher	AF 04-2025	Wimmershoff-Berger, Anke
80	12.11.2025	Innehalten und Kraft schöpfen	FB 36-2025	Rosenburg, Monika
81	17.11.2025	Teamentwicklung – eine Einführung für Leitungskräfte	FL 03-2025	Kuckertz, Marina
82	19.11.2025	Humor in der Pflege und Betreuung	FB 38-2025	Rosenburg, Monika
83	19.11.2025	Workshop: Einsatz von Handpuppen in Pflege und Betreuung	FB 37-2025	Wimmershoff-Berger, Anke
84	25.11.2025	Aktivierung und Beschäftigung immobile Menschen	FB 39-2025	Svorenji, Valerija
85	26.11.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Visualisieren	BFT 14-2025	Rosenburg, Monika
86	26.11.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Die ethische Fallbesprechung	BF 16-2025	Berger, Hans Theo
87	27.11.2025	Aufbauseminar Hygienebeauftragte - "Hygiene auf dem neuesten Stand" für Pflege u. Hauswirtschaft	AF 05-2025	Jetschmanegg, Rosana
88	27.11.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Workshop „Lernen“- Lernprozesse in der Praxisanleitung unterstützen und fördern	BF 17-2025	Thalhofer, Katrin
Dezember 2025				
89	03.12.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Humor in der Praxisanleitung	BFT 15-2025	Rosenburg, Monika
90	08.12.2025	Praxisanleitung in Pflege- und Gesundheitsberufen	PA 2512	Oidtman, Anika
91	09.12.2025	Trauma- Der Umgang mit verschütteten Ängsten und überwältigenden Gefühlen	FB 40-2025	Rosenburg, Monika

lfd. Nr.	Kursbeginn	Kurstitel	Kürzel	Kursleitung
92	16.12.2025	Berufspädagogische Fortbildung: Lernlust statt Lernfrust - Motivation in der praktischen Ausbildung	BFT 16-2025	Rosenburg, Monika



**Gemeinsam gestalten
wir die Zukunft.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die Bank
für die
Region.

Mit dem Start der Ausbildung beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Damit Sie immer zuversichtlich nach vorne schauen können, stehen Ihre Ziele und Wünsche bei uns im Mittelpunkt.

Wir sind Ihr Begleiter in allen Finanzfragen.
Denn gemeinsam gestalten wir Ihre Zukunft.



VR-Bank eG
Region Aachen